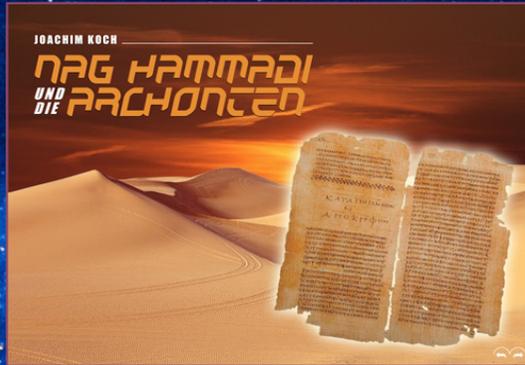


# ALTES WISSEN

- Nag Hammadi und die Archonten • Die Theorie für alles
- Das Dodekaeder – Hat es ein antikes Geheimnis ?

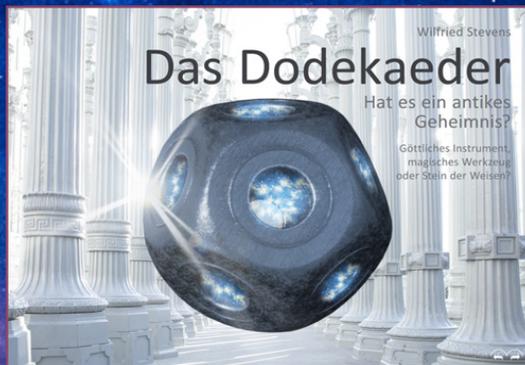


## Nag Hammadi und die Archonten von Joachim Koch

*Es ist das Ziel dieser kleinen Studie, eine in jüngerer Zeit aufgekommene Verschwörungstheorie zu untersuchen, nach der die Menschheit von nicht-menschlichen Wesen, den Archonten, beherrscht, zum Schlechten verführt und letztlich versklavt wurde und immer noch wird.*

*Es handele sich um eine Art Mind-Control aus höheren Sphären. Es soll untersucht werden, was es mit diesem Mythos...*

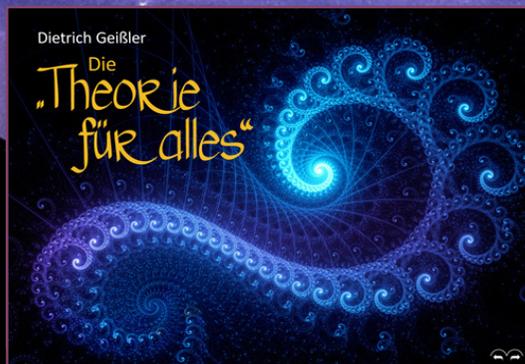
*Weiterlesen auf Seite 4*



## Das Dodekaeder von Wilfried Stevens

*Das Dodekaeder gehört bis heute zu den rätselhaftesten Geräten, dessen Ursprung anscheinend bei den griechischen Göttern begann, und führen uns hin bis zu den Alchemisten, Magiern und den Geheimwissenschaften im Mittelalter. Anscheinend wird das Dodekaeder auch immer mit Göttern, Alchemisten und Zaubern in Verbindung bringt, nicht nur mit Gelehrten. Zufall? – Dieser Beitrag spiegelt nur einen Bruchteil der komplexen Thematik wieder...*

*Weiterlesen auf Seite 19*



## Die Theorie für alles von Dietrich Geißler

*Hallo liebe Mystikum-Leser, heute will ich mich hier mit der von allen so gesuchten „Theorie für alles“, der Weltformel, befassen.*

*Hierzu ein Zitat aus Stephen Hawkings Buch „Eine kurze Geschichte der Zeit“ aus den 80er Jahren:*

*„Sollten wir jedoch eine solche vollständige Theorie entdecken, dann müssten ihre Grundprinzipien so einfach sein, dass jeder sie verstehen kann, nicht ...“*

*Weiterlesen auf Seite 36*



**Mystikum-News**  
von Mario Rank  
Seite 16



**Rüsselmops-Comic**  
von Reinhard Habeck  
Seite 17



**Maya-Kalender**  
von Cornelius Selimov  
Seite 29



**Astrologie**  
Kompass zur Selbstentdeckung  
Astrologie  
von Sigrid Farber  
Seite 31



**HeilSteine**  
von Eva Asamai Hutterer  
Seite 33



**Filme**  
die Dich inspirieren  
Filme die Dich inspirieren  
von Neue Weltsicht Verlag  
Seite 43



**SciFi-Filmtipp**  
von Thorsten Walch  
Seite 44



**Buch und Film-Tipps**  
von Osiris-Verlag  
Seite 46



**Mystikum-Vorschau**  
für Juli 2019  
Seite 48

*Viel Spaß beim Lesen wünscht euch  
Karl Lesina (Hrsg.) und das  
gesamte Mystikum-Team!*



Lebensraum & Thomas Schmelzer präsentieren:

# Spirit Talk

## WEEKEND



Sue Dhaibi



Nina Herzberg



Bernard Jakoby



Thomas Schmelzer  
(Moderation)



Bianca Sommer

In Kontakt mit unseren Liebsten –  
Jenseitskommunikation

**29. NOV. – 01. DEZ. 2019**  
**BRAMBERG**

VERANSTALTUNGSZENTRUM LEBENSRAUM  
Mühlbach 242, A-5732 Bramberg



**LEBENSRAUM**  
VERANSTALTUNGSZENTRUM

Info & Booking:  
**lebensraum.center**

LEBENSRAUM präsentiert:

Einweihung in die Geheimnisse des Kosmos

# SYLVIA LEIFHEIT

## Die Reise der Seele

**24. September 2019** 4614 Marchtrenk  
**25. September 2019** 8054 Graz  
**26. September 2019** 5732 Bramberg

Vortragsbeginn: jeweils 19:30 Uhr

Karten: oeticket.com, Libro, Raiffeisenbank & Sparkassen  
in ganz Österreich



oeticket.com



**LEBENSRAUM**  
VERANSTALTUNGSZENTRUM

Info & Booking:  
**lebensraum.center**



JOACHIM KOCH

# ΠΑΡΑ ΗΡΑΤΤΑΡΑ UND DIE ΑΡΧΟΝΤΕΣ



## VORBEMERKUNG

Es ist das Ziel dieser kleinen Studie, eine in jüngerer Zeit aufgekommene Verschwörungstheorie zu untersuchen, nach der die Menschheit von nicht-menschlichen Wesen, den Archonten, beherrscht, zum Schlechten verführt und letztlich verklavt worden sei. Es würde sich angeblich um eine bis heute andauernde Art „Mind Control aus höheren Sphären“ handeln.

Es soll hier untersucht werden, was es mit diesem Mythos der Archonten auf sich hat, um so Fakten und Fiktion voneinander zu trennen.

## FUNDORT UND GESCHICHTE DER NAG-HAMMADI-SCHRIFTEN

Im Dezember 1945 wurden bei Nag Hammadi in Oberägypten dreizehn Kodizes in koptischer Sprache gefunden, die 51 Schriften in unterschiedlichem Erhaltungszustand enthielten.

Diese größtenteils gnostischen Schriften sind Übersetzungen aus der griechischen Sprache und stammen aus dem ersten bis vierten Jahrhundert nach Christus. Sie bereichern unsere Kenntnis der frühen christlichen Kirche ungemein, stellen

len viele bisherige Annahmen in Frage und sind überhaupt der bedeutendste Fund gnostischer Texte im 20. Jahrhundert. Sie stehen hinter den etwa zur gleichen Zeit gefundenen Qumran-Rollen in keiner Weise an Bedeutung zurück, wurden aber, bedingt durch unglückliche Umstände, erst 1977 in einer englischen Gesamtübersetzung der breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Auf dem östlichen Nilufer gegenüber Nag Hammadi befinden sich die Höhenzüge des Jabal al Tarif, wo sich die Höhle befand, in der die Schriften um 350 n.Chr. versteckt und erst 1945 wiederentdeckt wurden.



# DIE NAG-HAMMADI-BIBLIOTHEK

Die Nag-Hammadi-Bibliothek wirft ein neues Licht auf das Verhältnis von „Rechtgläubigkeit und Ketzerei“ im frühen Christentum. Die meisten Verfasser der Nag-Hammadi-Schriften wurden als Ketzler gebrandmarkt und aus dem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Oft sind sie zu Opfern entstellender Polemik seitens der rechtgläubigen „Kirchenvä-

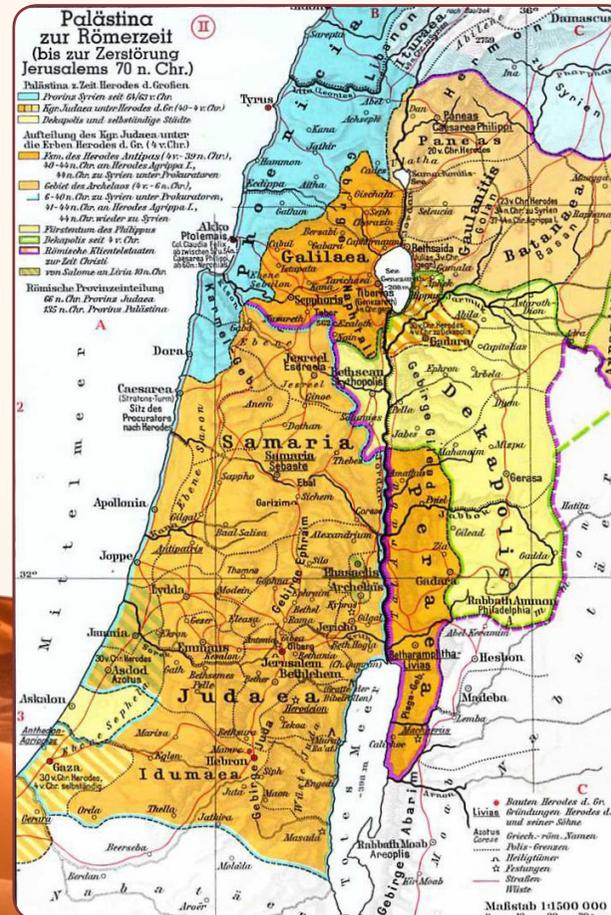
ter“ geworden. In den gnostischen Nag-Hammadi-Schriften dürfen die Verfasser endlich selbst reden und geben einen unverstellten Einblick in ihre Mythologie und Frömmigkeit.

Diese Dokumente gnostischer Religiosität spiegeln die Vielfalt und den religiösen Reichtum der antiken Gnosis wider. Sie gehören unter-

schiedlichen gnostischen Schulen an, z.T. sind sie christlich, z.T. zeugen sie von einer außer- bzw. vorchristlichen Gnosis und beinhalten die verschiedensten literarischen Formen, wie etwa Gebete, Briefe, Apostelakten, Apokalypsen, Berichte von Himmelfahrten, theol. Abhandlungen, Dialoge, Hymnen und interpretierende Nacherzählungen der Urgeschichte. <sup>(1)</sup>



Hier ein Blick auf die Pergamentschriften, wie sie in ihren lederen Einbänden gefunden wurden. Die Erhaltungszustände waren teilweise sehr schlecht, weshalb naturgemäß Lücken in den Texten vorhanden waren.



Palästina mit dem Reich Herodes des Großen, dem gelobten Land, der Heimat der Israeliten, dem Herzland der jüdischen Religion, ein brodelnder Hexenkessel im Angesicht der drohenden römischen Besatzung und ein Schmelztiegel der verschiedensten Religionen und Sekten. Hier sieht man die Ausdehnung des Reiches des Herodes und die Aufteilung in die verschiedenen Kleinkönigreiche nach dessen Tod unter seinen Erben, bis schließlich die Römer nach den jüdischen Aufständen unter Vespasian mit der Zerstörung des 2. Tempels und Jerusalems dem im Jahre 70 ein Ende setzten.

Leider haben in jüngster Zeit verschiedene Autoren einen Aspekt aus der Kosmogonie der Nag-Hammadi-Schriften herausgegriffen und ihn in einem verfälschenden Kontext wiedergegeben: den der sog. „Archonten“. Das sind mythische Wesenheiten, die zwischen den „obersten Himmeln“ und den „unteren Sphären“ anzusiedeln sind, die die Menschen erschaffen halfen und die versuchten, die ihnen verliehene Macht aufrecht zu erhalten. Es finden sich Anklänge an den Mythos der sumerischen Annunaki, wahrscheinlich ist es ein Nachhall früherer sumerischer, babylonischer und ägyptischer Kosmogonien. Dazu später noch einige Worte.



# GNOSIS / GNOSTIK / HÄRESIE

Es ist sicher sinnvoll, zunächst einmal ein paar Begriffe zu erklären. Gnosis (= Erkenntnis) bezeichnet als religionswissenschaftlicher Begriff verschiedene religiöse Lehren und Gruppierungen des zweiten und dritten Jahrhunderts nach Christus, teils auch früherer Vorläufer. In der Literatur des zweiten und dritten Jahrhun-

derts war „Gnostiker“ eine gängige Bezeichnung für frühchristliche und jüdische, aber auch heidnische und hellenistische Intellektuelle. Gnostische Bewegungen im spezifischen Sinn wurden nach ihren Führern oder Gründern als Valentinianer, Simonianer oder Basilidianer usw. bezeichnet. Die Gnostiker wurden schon von den ersten sog. „Kirchenvätern“ vehement abgelehnt und bekämpft.

Die meisten Religionen des Altertums waren polytheistisch und verfügten über ein jeweiliges Pantheon traditioneller Gottheiten, häufig angereichert mit Gestalten aus jahrhundertealten kulturellen Begegnungen und Erfahrungen. Beispiele dafür sind: sumerische, babylonische und assyrische Götter, die Götter Kanaana, Ugariits, die ägyptischen, griechischen, römischen Götter, die skandinavischen Aesir und Vanir, die keltischen Götter, die Göttersysteme der Balten, Finnen, Germanen, Slawen, Orisha und Yoruba sowie die Götter der Maya und Azteken.

Häresie ist im engeren Sinn eine Aussage oder Lehre, die im Widerspruch zu kirchlich-religiösen Glaubensgrundsätzen steht. Im weiteren Sinn kann eine Häresie eine vom Anerkannten abweichende Lehre, Meinung, Doktrin, Ideologie, Weltanschauung oder Philosophie sein. Ein Häretiker ist ein Vertreter einer Häresie. Ein Gegenbegriff ist Orthodoxie (Rechtgläubigkeit).

Als ein Beispiel mag hier die Ugaritische Religion erwähnt sein. Sie wurde nach Ugarit benannt, einem Stadtstaat in West-Syrien um die Zeit von 2400 v. Chr.. Hier war Aschera eine Göttin, gleichzeitig Gemahlin des Schöpfergottes El.



Künstl. Darstellung der Häresie -  
So stellte Antonius Eisenhoit (1589) die Häresie als Göttin in einem Kupferstich dar. Sie ist hier in Begleitung eines Mantikors. Der Mantikor ist ein Mischwesen mit dem Körper eines Löwen (typischerweise mit zinnoberfarbenem Fell), dem Schwanz eines Drachen oder Skorpions und in manchen Darstellungen auch mit Flügeln. Sein Gesicht, das durch drei hintereinander gelegene Zahnreihen entstellt ist, und die Ohren ähneln denen eines Menschen. Der Mantikor kann giftige Stacheln wie Pfeile abfeuern, die das Gift des Upas-Baumes (Antiaris toxicaria) enthalten. In manchen Versionen kann er diese Pfeile auch aus seiner Mähne schießen. Er tötet jedoch auch mit seinen Krallen, ist sehr gewandt, kann kraftvolle Sprünge machen und hat eine sehr laute Stimme.



## GÖTTERKUNDE

Verehrt wurde sie in einem Kultpfahl, der einen stilisierten Baum (Ašere) darstellt. Der Name „*ašera*“ kommt rund vierzigmal in der Bibel vor, sowohl als Name der Göttin als auch als Bezeichnung für den Kultpfahl. Zeitweise galt sie im Alten Israel als Ehefrau von JHWH (Jahwe), wie man in den Inschriften von Kuntillet Ajrud (nahe der Straße Gaza/Eilat) nachlesen konnte.

Daneben gab es aber auch – immer wieder – monotheistische Religionen bzw. philosophische Lehren, die einen allumfassenden Gott kennen und anerkennen. Zu nennen sind hier das Judentum, das Christentum und der Islam, der Sikhismus, das Bahaitum, Jesidentum und der Zoroastrismus.

So wird mit der Reform König Josias Ende 7. Jh. v. Chr. im frühen Judentum ein unwandelbarer, männlicher Gott eingeführt, dessen Anbetung ausschließlich in einem Tempel in Jerusalem veranstaltet wird. So bleibt es über die Jahrhunderte im jüdischen Glauben bestehen. Erstmals wird dann im 12. Jh. n. Chr. im Buch Bahir mit der Kabbala diese Reform aufgebrochen: Gott besteht aus zwei Bereichen: 1.) Einem verborgenen, transzendenten Gott und dieser offenbart sich 2.) in 10 Potenzen, den bekannten „*Sefirot*“ des sog. „*Lebensbaumes*“, der – geradezu revolutionär – auch eine weibliche Potenz enthält, die als „*Schechina*“ bezeichnet wird.



# DIE ARCHONTEN IN DEN NAG HAMMADI-SCHRIFTEN

Aus diesem religionsgeschichtlichen Konglomerat der Jahrtausende und Jahrhunderte vor der sog. „Zeitenwende“ entstammen auch die gnostischen Nag-Hammadi-Schriften und mit ihnen das Konzept der Archonten, die in vielen der Schriften Erwähnung finden, weshalb mir die üblicherweise angegebenen „20%“ Erwähnung der Archonten bzw. der Abhandlungen über sie in den über 51 Kodizes deutlich zu wenig erscheinen. Um sich der Thematik der Archonten nähern zu können, war es schon notwendig, alle Kodizes inklusive der Begleittexte zu lesen, was tatsächlich einige, in Wochen zu messende Zeit in Anspruch nahm. Ich wählte schließlich

für die Analyse zur Entstehung und Bedeutung der Archonten im gnostischen Kontext exemplarisch drei der Nag-Hammadi-Schriften aus: „Das Apokryphon des Johannes“, „Das Wesen der Archonten“ und „Das Ägypterevangelium“. Aus diesen drei fasse ich die Beschreibungen der Archonten zusammen.

Apokryphen sind religiöse Schriften jüdischer bzw. christlicher Herkunft aus der Zeit zwischen etwa 200 vor und 400 nach Christus, die nicht in einen biblischen Kanon aufgenommen wurden. Das Apokryphon des Johannes (AJ) ist eine der prägnantesten Ausgestaltungen dessen, was

man als klassischen, gnostischen Mythos bezeichnen könnte. Die wahrscheinlich aus dem dritten nachchristlichen Jahrhundert stammende Schrift ist vermutlich ägyptischer Herkunft. Das AJ ist in einer eindeutig christlichen Rahmengeschichte verankert (der auferstandene Jesus wendet sich an Johannes, den Sohn des Zebedäus und ist ein typisches Beispiel für ein Dialogevangelium), doch sein wahres Thema ist die schrittweise Entfaltung eines kosmischen Dramas: die Beschreibung des „Vaters des Alls“, die Beschaffenheit der göttlichen Welt und die Erschaffung der materiellen Welt und schließlich der Erlösung der Menschheit.



Das AJ gehört der sethianischen Gnosis an (typisch dafür sind die „4 Erleuchter“) und zeigt Parallelen zum „Ägypter-Evangelium“ (EvÄg), auch eine der Nag Hammadi-Schriften. In der sethianisch (abgeleitet von Seth, dem dritten Sohn Adams) ausgerichteten Gnosis hatte Norea, die Frau Noahs, eine große Bedeutung und wird auch hier erwähnt. Gleichen Namens ist auch die Tochter Adams.

Wie in den christl. Evangelien die Bedeutung Jesu und seiner Anhänger als „Frohe Botschaft“ niedergeschrieben ist, wird im EvÄg die des Seth verdeutlicht: Er gehört als Sohn des Adams zu den Lichtmächten der unteren Himmelswelt. Die Menschwerdung des himmlischen Seth in Jesus Christus führt zur Erlösung des Sethgeschlechts. Neben zahlreichen Lobpreisungen enthält das EvÄg viele magische Namen und Vokalreihen. Ferner ist die Zahlenmystik von großer Bedeutung.



# DIE GNOSTISCHE KOSMOGONIE (= DIE ENTSTEHUNG DER WELT)

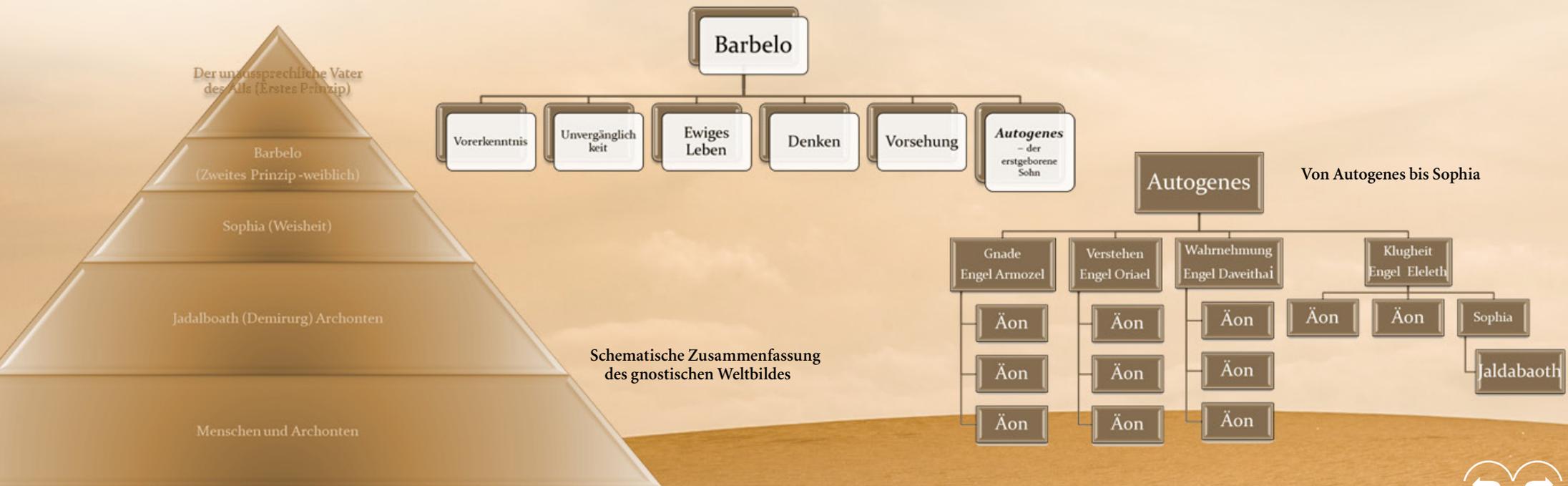
Über allem, hier an der Spitze der Pyramide, steht der unsichtbare Eine, der Vater des Alls, der reines Licht und mehr als ein Gott ist. Diese Vorstellung ist eindeutig von der platonischen Idee des Höchsten Seins beeinflusst, des ersten Prinzips oder der allerhöchsten Vernunft, die über alles hinausgeht, was menschlicher Erkenntnis zugänglich ist. Er schaut in seiner Selbstbetrachtung symbolisch sein Bild im Licht-Wasser oder Wasser-Licht, das ihn umgibt und begehrt sich selbst. Sein Begehren und seine Wahrnehmung werden materialisiert, er bringt ein zweites Sein – die Barbelo – hervor, das wiederum weitere geistige Wesenheiten – die Äonen – hervorbringt und diese lassen dann die materielle Welt entstehen.

Barbelo ist die erste Macht, noch vor der Entstehung des (materiellen) Alls. Sie ist von der Dualität Vater-Geist verschieden und doch nahezu identisch mit ihm, ihr Licht ist sein Licht, er transzendiert sie und sie ihn. Wenn er sich selbst betrachtet, sieht er sie. Sie ist die Mutter des Alls, der gesamten geistigen und materiellen Welt. Sie ist männlich-weiblich: Als identisches Bild des Vaters ist sie männlich (Vater), als sein von ihm unterschiedenes Pendant ist sie weiblich. Mit Barbelo kommt der Prozess der „Emanation“ in Gang.

Barbelo bildet durch Emanation (= das „Hervorgehen“ von etwas aus seinem Ursprung, der es aus sich selbst hervorbringt) nach Bitten an den Vater 5 Äonen, die durch ihre androgyne (männliche-

weibliche) Natur zu 10 Äonen werden. Schließlich „betrachtet“ Barbelo den Vater (sie ist ja Teil von ihm, es ist also ein ständiger „(Energie)Fluss“ hin und her) und diese Betrachtung bringt den Sohn (Autogenes, den Selbstgeschaffenen) hervor, den dritten Aspekt der Trias Vater-Mutter-Sohn.

Der Selbsterzeugte – Autogenes – ist das authentische Bild von Vater und Mutter (Barbelo), jedoch nicht gleich an Größe. Gern salbt (anerkennt) der Vater den Sohn, der „über das All gesetzt wird“ und erhält die Macht, vier große göttliche Lichter (Äonen) hervorzubringen. Jeder der 4 Äonen bringt je drei weitere Äonen hervor, der 12. Äon ist Sophia, die Weisheit, an der alleräußersten Grenze der göttlichen Welt.



## JALDABOATH UND ARCHONTEN

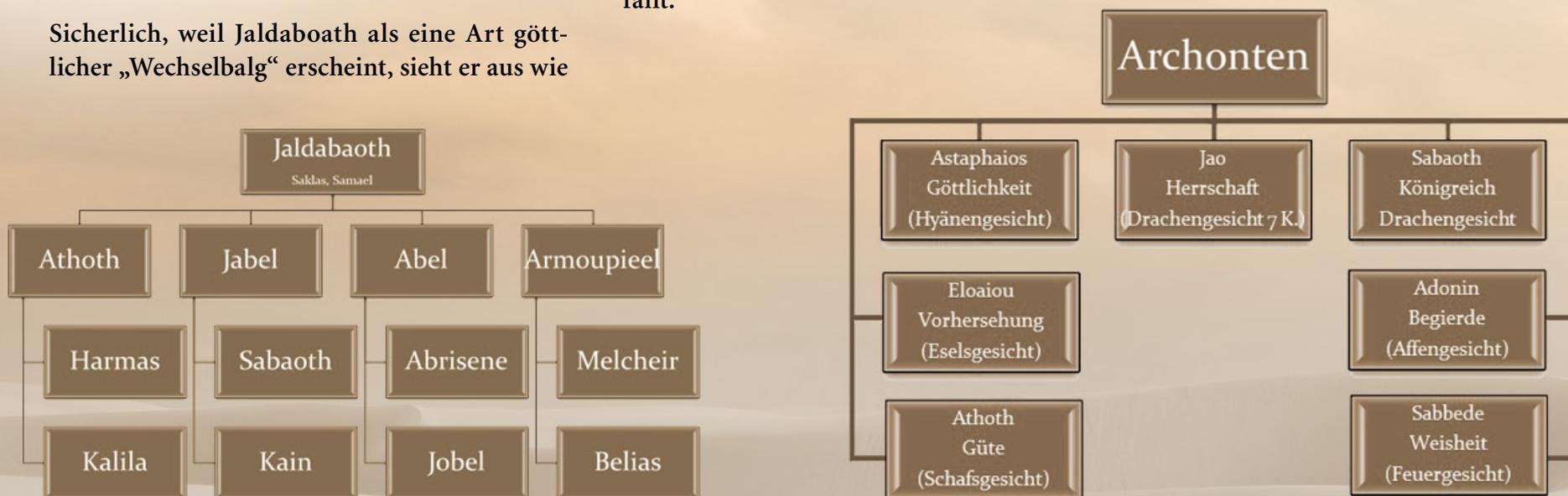
Die Weisheit (Sophia) nun vollzieht einen Bruch der bisherigen Emanation und denkt einen Gedanken, der sich sofort materialisiert. Sie hat weder die Zustimmung des Geist-Vaters erbeten noch die ihres eigenen männlichen Parts (Dualität). Dieser Nachkomme – der oben erwähnte Gedanke – der Weisheit gleicht seiner Mutter nicht. Der Grund für Sophias „Anderssein“ ist, dass sie von einer unruhestiftenden und sexuell eigenständigen Natur getrieben, nicht im Einklang mit der vom Vater in Gang gesetzten kosmischen und geistigen Harmonie steht, die letztlich zur Verwirklichung ihres eigenen, selbstsüchtigen Willens führt, obwohl sie die Verbindung zur rein geistigen „Vater-Mutter-Welt“, neben ihrem Hang zur materiellen Welt (der „Finsternis“), nicht abbrechen kann.

Sicherlich, weil Jaldaboath als eine Art göttlicher „Wechselbalg“ erscheint, sieht er aus wie

ein löwengesichtiger Drache. Er ist der erste Archon und wird von seiner Mutter Sophia wegen seines Aussehens, das nicht dem des Vaters und der Mutter entspricht, vor den anderen Äonen verborgen und wird dadurch auch unwissend über seine Herkunft gehalten. Er verlässt das geistige Reich und schafft sich 12 Mächte (weitere Archonten), die ersten 7 (bis Abel) über die „Himmel“ herrschend und 5 weitere (Abrisene bis Belias) über die „Hölle“. Jaldaboath schafft sich, bereits in der „Finsternis“ (= im materiellen Bereich), ein Abbild der geistigen Sphäre, die er ja nicht kennt, von der er aber durch die ihm innewohnende „Rest“-Kraft (geistiger Energie) seiner Mutter Sophia wie mit einer vagen Ahnung erfüllt ist. Er ist der tragisch ungeliebte Sohn, der der „dunklen Seite der Macht“ verfällt.

Diese 12 (Ur-)Archonten schufen sich weitere 7 (Archonten-)Kräfte, die Jaldaboath dann nochmals extra benannte, weshalb sie je 2 Namen und ein markantes Gesicht hatten (siehe Graphik). Diese 7 Kräfte schufen sich wiederum weitere (Archonten-)Engel, bis die Zahl 365 erreicht war.

Als Jaldaboath dann die (von ihm initiierte) Schöpfung, die ihn umgab, betrachtete und weil er unwissend bezügl. des Äonenreiches war (er hatte keinen Blick „nach oben“, nur eine eher vage Imagination), dachte er, er sei der einzige Gott und es gäbe keinen anderen außer ihm. Sicherlich war es auch eine Art Hochmut bzw. für ihn unbestimmbarer Neid, denn ohne es irgendwie festmachen zu können, wirkte in ihm die Restkraft der Sophia.



# DIE ERSCHAFFUNG ADAMS DURCH DIE ARCHONTEN UND DIE BERICHTIGUNG DES FEHLERS DER SOPHIA

Jaldaboath war stets hin und her gerissen, zwischen der Ahnung, göttliche Verbindungen in sich zu tragen und andererseits dem Verlangen, sich eine Welt nach seinem Bild zu erschaffen. So hatte er, sich als betrogener Sohn fühlend, seiner Mutter einen Teil ihrer Kraft gestohlen/genommen und bekommt vom Vater-Geist das Abbild des ersten Menschen gezeigt und erschafft mit Hilfe der Archonten den „Adam“. Dazu gibt es in verschiedenen Schriften seitenweise Aufzählungen von Namen von Archonten, die sich um die Erschaffung/Herstellung jedes einzelnen Knochens und jedes einzelnen Gliedes/Körperteils/Organs gekümmert haben.

Der Vater sendet die 5 Erleuchter, die dem Jaldaboath sagen, er solle den reglosen Adam, nachdem die Vielzahl der Archonten den Körper zusammengebaut haben, anhauchen. Der tut das, womit der göttliche Anteil der Sophia in seinem Atem in den zum Leben erweckten Adam fährt, der dadurch aber auch im Verstande größer als die Archonten und selbst Jaldaboath wird. Dies erregt den Neid und die Eifersucht der Archonten, sie werfen Adam an die Unterseite der Materie, er wird sterblich und kommt in das Paradies, in dessen Mitte der Baum der Archonten steht. Dort erscheint dann auch die verführerische Schlange.

Man muss dazu erwähnen, dass das Bild der Schlange im Paradies durchaus auch positiv dargestellt wird. So verehrten die gnostischen Ophiten oder Naassener die Schlange als eine positive, göttliche Gestalt.

Sophia bereut ihren Fehler, Jaldaboath erschaffen und ihm einen Teil ihrer Macht gegeben zu haben und bittet beim Vater um Hilfe und Berichtigung ihres Fehlers mit Jaldaboath und wird, nach einigem Flehen, auch mit dem Versprechen, ihren Anteil an Jaldaboaths Macht zurückzuholen, zurück in den 9. Himmel aufgenommen. Durch seine „Genealogie“ bedingt, versteckt sich die „Epinoia“ (Nachsehung des göttlichen Lichtes) in Adam und kann durch Jaldaboath und die Archonten zunächst nicht erreicht werden.

## DIE ERSCHAFFUNG EVAS

Jaldaboath bringt ein „Vergessen“ (psychische und physische Stase) über Adam, denn er will nun, nachdem der Bruch mit seiner Mutter und den höheren Sphären doch endgültig ist, unbedingt an die Epinoia herankommen und versucht, sie aus einer Rippe zu extrahieren, was

zunächst nicht gelingt. Schließlich kommt er mit einem Trick doch an einen Teil von Adams Kraft (Epinoia) heran, sieht darin ein weibliches Abbild (der Sophia) und erschafft Eva.

In dem Moment, wo Adam die Eva erblickt, nimmt die Epinoia (der Einfluss der Sophia) das Vergessen von Adam hinweg, beide erkennen ihre Situation und ihre Nacktheit. Natürlich verkehren Adam und Eva sexuell („...und Adam erkannte Eva...“) miteinander, was Jaldaboath so gar nicht passt. Sie entfernen sich dadurch aus Jaldaboaths Einfluss, worauf er wütend wird. Er wirft (verbannt) sie aus dem Paradies. Danach vergewaltigt Jaldaboath die Eva und erzeugt 2 Söhne: Eloim (bärensichtig, ungerecht, Kain) und Jave (katzensichtig, gerecht, Abel).

Adam wird von der Epinoia, dem göttlichen Geist bzw. der Erinnerung daran, transzendiert („er erkennt sein Licht“) und zeugt mit Eva seinen Sohn Seth und seine Tochter Norea.

Jaldaboath bricht, angesichts seiner (terrestrischen) Macht und sicherlich auch aus Wut über seine Mutter Sophia, deren Fehler ja vergeben wurde und die wieder mit dem Vater



## GOTT DER WAHRHEIT

Eins geworden ist, mit dieser und lässt eine Flut kommen, kann die Menschen aber doch nicht vollständig ausrotten. Er schickt daraufhin seine Archonten zu den Frauen, um ein Mischgeschlecht zu zeugen, jedoch haben sie aber anfangs keinen Erfolg. Ein erneuter Versuch gelingt dann doch mit einem Teil der Menschheit:

„Und die Engel änderten sich in ihrem Aussehen entsprechend dem Aussehen ihrer Paargenossen, wobei sie sie mit dem Geist der Finsternis füllten, den sie für sie gemischt hatten, und mit Schlechtigkeit. Und sie brachten Gold und Silber und Geschenk(e) und Kupfer und Eisen und Metall und alle Arten der Gestalten. Und sie zogen die Menschen, die ihnen gefolgt waren, in große Schwierigkeiten, wobei sie sie in die Irre führten durch viele Irrtümer.

Sie wurden alt, ohne Muße zu haben. Sie starben, ohne die Wahrheit gefunden zu haben und ohne den Gott der Wahrheit (er-)kannt zu haben. Und so wurde die ganze Schöpfung versklavt für immer, von der Grundlegung der Welt bis jetzt. Und sie nahmen Frauen und zeugten Kinder durch die Finsternis nach dem Bild ihres Geistes. Und sie verschlossen ihre Herzen, und sie verhärteten sich selbst durch die Härte des verachteten Geistes bis jetzt.“ (2)

Dieser Art von Ausrottungsversuch der originalen Menschheit können die Menschen mit Hil-

fe der Sophia letztlich widerstehen, die immer noch ihr initiales Fehlverhalten bereut und der Menschheit, die letztlich durch ihr Tun erschaffen wurde, beisteht. Es gibt also Hoffnung.



## DIE ARCHONTEN UND DIE ESOTERIK

Ein vielfach diskutiertes und in unzähligen Publikationen beschriebenes Thema ist der Kontakt der Menschen in alter Zeit mit Wesen, die sie als „Götter“ bezeichneten und verehrten oder fürchteten. Die moderne Ausprägung dieser Kontakte, besonders nach dem zweiten Weltkrieg beginnend und sich bis heute fortsetzend, stellt das „UFO-Phänomen“ dar. Auch hier werden die „Außerirdischen“ in ihren verschiedenen Erscheinungsformen mal als „die Positiven“ (Stereotyp: humanoid, hellhäutig, groß und blond) und mal als „die Negativen“ (Stereotyp: reptiloid, gefühllos; die kleinen Grauen) dargestellt oder erlebt.

Die verschiedenen Vertreter dieser Thesen und/oder Berichte sind dem Leser sicher bekannt. Vielleicht auch in Ermangelung neuer eigener Erkenntnisse oder nachlassender Popularität werden dann manchmal archäologische Funde und Rätsel in obigen Kontext gebracht, wo sie oft nicht hingehören. So ist es auch den Archonten ergangen, denn für die behaupteten „Invasionen archontischer Außerirdischer“ gibt es nirgendwo

Sophia – wie sie der Ausnahmekünstler Alex Grey sieht. Sophia spricht: „Ich bin die Erste und die Letzte. Ich bin die Verehrte und die Geächtete. Ich bin die Gattin und die Jungfrau. Ich bin die Mutter und die Tochter. Ich bin die, deren Hochzeit prachtvoll gefeiert wird, und ich habe keinen Mann zum Gatten genommen. Ich bin Wissen und Nichtwissen.“



## NÜCHTERNE BETRACHTUNGSWEISE

einen Hinweis in den Nag-Hammadi-Schriften. Es gibt es in dem „Apokryphon des Johannes“, das oft als „Beleg“ herbeigezerrt wird, für eine „virale Invasion“ 3600 v. Chr. in die Menschheit hinein nicht eine Zeile, die davon spricht. Es wurde u.a. auch allen Ernstes behauptet, Archonten seien „intrapyschische Verstandesparasiten“ – was immer diese eigenartige Wortschöpfung auch bedeuten mag.

Sicherlich nicht ganz unschuldig an diesen fatalen Aussagen zu den Kodizes ist ein Interview, das einst Jeff Rense mit einem „Archonten-Kenner“, Jay Weidner, geführt hat. Nachzulesen hier: [◀ jayweidner.com ▶](http://jayweidner.com)

Zwei Zitate nur als Beispiele für noch einige andere aus diesem fatalen Interview: „*Gnostics preached that there was an invasion that occurred about 3,600 BC and, about 1,600 years before the Nag Hammadi texts were buried, they wrote that*

*this invasion was like a virus and, in fact, they were hard pressed to describe it. The beings that were invading were called Archons.*“ Und: „*Supposedly, they live or lurk outside the inner planets near Saturn i.e. in our solar system.*“ Heute sagt man „Fake News“ dazu.

### FAZIT

Als vorläufiges Fazit einer nüchternen Betrachtung der Nag-Hammadi-Schriften kann gelten, dass Archonten ausschließlich zur antiken, gnostischen Glaubensvorstellung von der Entstehung des Kosmos, der Erde und der Menschen gehören. Wir reden hier über die Zeit von vor 2000 Jahren. So dachte man damals. Sie zu sog. „Außerirdischen“ oder gar „Grauen“ zu machen, die uns (heute noch) beherrschen und uns irreführende Realitäten vorspiegeln, ist – nach meiner Analyse des vorliegenden Materials – schlicht grober Unfug. ◆



### JOACHIM KOCH

begann vor bald 20 Jahren Kornkreise in England zu erforschen. Er ist einer der führenden Spezialisten auf diesem Gebiet.

◀ [www.kochkyborg.de](http://www.kochkyborg.de) ▶



### DIE ANTWORT DES ORION

von Joachim Koch und  
Hans-Jürgen Kyborg



### VERNETZTE WELTEN

von Joachim Koch und  
Hans-Jürgen Kyborg





# Basic-Workshop Selbstheilung

Du kennst Chuck Spezzanos fantastische Arbeit noch nicht?

**Kostenloser**  
Basic-Online-  
Workshop mit  
4 gratis  
Lektionen



Jetzt mitmachen unter:  
[www.chuckspezzano.online/heilung](http://www.chuckspezzano.online/heilung)

Eine Plattform von Neue Weltsicht



STEPHAN MÖRITZ  
& CLAUDIA MÖRITZ

## DEINE LEBENSAUFGABE

Bei Stephan erfährst Du sie direkt von Deiner Seele.  
Erstaunlich exakt!

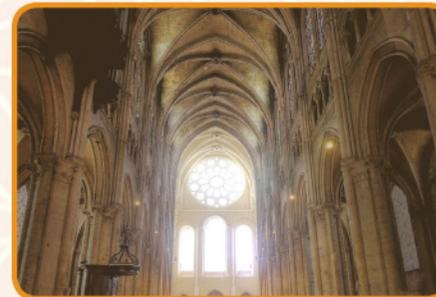
Buche jetzt gleich Deinen Telefontermin: +49 (0)33230-203 90  
[www.Lebensaufgabe.com](http://www.Lebensaufgabe.com) | [www.Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de](http://www.Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de)

Das Wissen um Deine Lebensaufgabe ist großartig. Nun willst Du durchstarten!  
Wenn Du magst, begleiten Dich Claudia & Stephan auf dem Weg, Deine Lebensaufgabe erfolgreich in die Welt zu bringen.

LEBENSAUFGABE.com



### Reisetermine für 2019:



**Notre-Dame-Kathedrale**  
auf den Spuren der Tempel:  
**2. bis 6. Oktober** (noch 3 Plätze frei)



**Externsteine:**  
**13. – 15. September**  
(noch 4 Plätze frei)

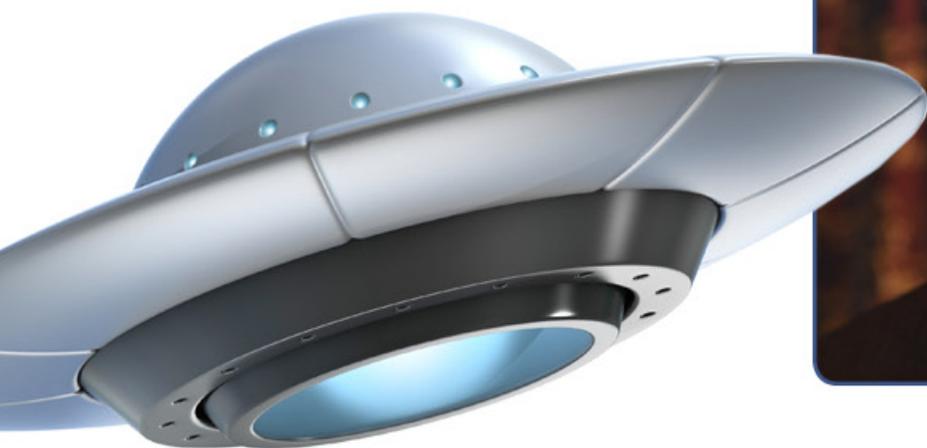
Weitere Informationen und Anmeldung zu den Kraftortreisen bei Marianne Quast  
[mariannequast@gmx.de](mailto:mariannequast@gmx.de) anfordern, +49 (0) 172 6498445, [www.mariannequast.de](http://www.mariannequast.de)





## US-NAVY BESTÄTIGT UFOS MIT UNKONVENTIONELLEM ANTRIEB

Seit 2017 ist in aller Munde, dass die US-Regierung im Rahmen des geheimen UFO-Forschungsprogramms AATIP mehrere UFO-Vorfälle näher untersuchte. Dem nicht genug äußerten sich nun der New York Times mehrere Piloten gegenüber Skeptikern, dass es sich bei diesen Sichtungen nicht um Drohnen gehandelt hat. Dies haben die Navy-Piloten damit unterstrichen indem sie aussagten, dass die Objekte über keinerlei konventionelle Antriebstechnologie verfügten und sich auf einer Höhe von bis zu 10.000 Metern mit Überschallgeschwindigkeit bewegten.



## PETER HIGGS WIRD 90

Der sogenannte „Vater des Gottesteilchens“, Physik-Nobelpreisträger Peter Higgs, wurde am 29. Mai 2019 90 Jahre alt. Der Freiburger Cern-Physiker Karl Jakobs nannte den Nachweis des Higgs-Teilchens „die Entdeckung des Jahrhunderts“. Ohne das Higgs-Teilchen gäbe es keine Masse im Universum, heißt es. Der bis heute dennoch bescheidene Star-Physiker hat laut Jakobs den Grundstein für weitere bahnbrechende Entdeckungen gelegt.



## DIE SPACEX SATELLITEN VON ELON MUSK

Es sorgte im deutschsprachigen Raum für Furore und die UFO-Hotlines liefen heiß. Mehrmals wurde in der Nacht vom 24. auf den 25. Mai 2019 von 50 bis 60 Objekten berichtet, die sich „wie in einer Linie“ am Nachthimmel bewegt haben. Das stimmt, denn die Raumfahrtagentur SpaceX von Technikunternehmer Elon Musk startete 60 Internet-Satelliten und sendete sie in unseren Orbit. Es wurde laufend von einer großen Anzahl einzelner Lichtobjekte berichtet, die eine lineare Flugbahn einnahmen und es wurde eine gemächliche Flugbahn beschrieben. Die Reise der Satelliten wurde somit gut dokumentiert, aber UFO-Forscher geben Entwarnung: „Es steht uns keine Invasion bevor, es waren lediglich Satelliten. Dennoch ist für uns interessant, wie hoch die Qualität der Zeugenberichte ist.“ (Zitat Mario Rank)





# RUSSELMOPS der Außerirdische



von **REINHARD HABECK**®



RUSSELMOPS UND SEIN INTERPLANETARISCHER FREUND WALDEMAR VON WUMMELHAUSEN  
UNTERWEGS IN EINE FERNE GALAXIE...



UNSERE BORDINSTRUMENTE  
ZEIGEN UNGEWÖHNLICHE  
TURBULENZEN AN!

◀ [www.ruesselmops.at](http://www.ruesselmops.at) ▶

◀ [www.reinhardhabeck.at](http://www.reinhardhabeck.at) ▶



WIR WERDEN VON EINEM  
STRUDEL ANGEZOGEN!



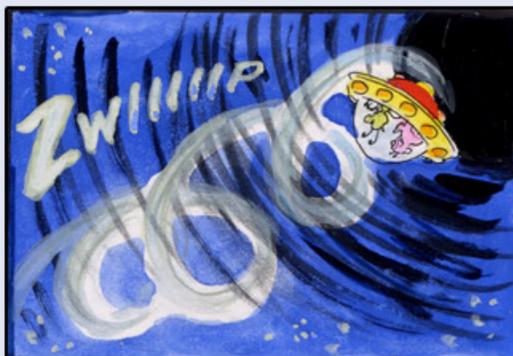
HOFFENTLICH IST ES KEIN  
APFELSTRUDEL!



UNSINN, WALDI! DAS SIEHT EHER WIE  
EIN SCHWARZES LOCH AUS!



OJE, DER SOG ZIEHT UNS  
IMMER MEHR HINEIN!



Zwiiiiip



HAST DU EINE AHNUNG, WIE WIR  
HIER WIEDER HERAUSKOMMEN?



HABECK



 SERAPHIM-INSTITUT

AB JUNI 2019

# STERNEN TORHÜTER



Unsere Reisen machen  
das Besondere zugänglich  
- bewusst reisen mit allen Sinnen -



# ILIOS Grünes Gold

Extra Natives Olivenöl aus dem Herzen Griechenlands



Wilfried Stevens

# Das Dodekaeder

Hat es ein antikes  
Geheimnis?

Göttliches Instrument,  
magisches Werkzeug  
oder Stein der Weisen?



## GÖTTER, ALCHEMISTEN UND ZAUBERER

Das Dodekaeder gehört bis heute zu den rätselhaftesten Geräten, dessen Ursprung anscheinend bei den griechischen Göttern begann, und führen uns hin bis zu den Alchemisten, Magiern und den Geheimwissenschaften im Mittelalter. Anscheinend wird das Dodekaeder auch immer mit Göttern, Alchemisten und Zaubern in Verbindung bringt, nicht nur mit Gelehrten. Zufall? - Dieser Beitrag spiegelt nur einen Bruchteil der komplexen Thematik wieder... aber auch Platz genug für Spekulationen.

### DAS ENDE DER GÖTTER UND DIE ANTIKE ZEIT

Einst gab es die Sieben Weisen Griechenlands, auch wenn Sokrates als achter Weise galt, aber durch verschiedene antike Interpretationen, wer dazu gehörte, kann man nicht mehr mit genauer Bestimmtheit sagen, wer die andere

Sieben Weisen waren. Doch Epimendes dürfte dazu gehört haben. Er war nicht nur Anhänger des Gottesvater Zeus und soll sogar Kontakt mit den Kureten gehabt haben, sondern war eine geheimnisvolle Persönlichkeit der Antike. Die Geschichte, das er einst in der Diktäischen Höhle bei Knossós eingeschlafen war und erst nach 57 Jahren wieder aufwachte, ist eine der bekanntesten Geschichten über ihn in der Antike. Auch wird behauptet, dass er das Ende der Herrschaft der Götter erlebte, das ihm Zeus gestattete, das von den Kureten hergestellte Ambrosia zu erhalten, bis er das dreifache Alter eines Menschen erreichte, so das er 300 Jahre alt wurde, so die Legende.

Epimendes war Gelehrter, Mathematiker, Alchemist und Zauberer, und nach seinem Tod hinterließ er – so eine der vielen Geschichten um seine Person – sein Lebenswerk, einen beschrifteten

Metall-Dodekaeder, wovon Pausanias Periegetes (\* um 115 n. Chr. in Kleinasien; † um 180 n. Chr.), ein griechischer Historiker, Reiseschriftsteller und Geograph, in seinem 10-bändigen Werk „Beschreibung Griechenlands“ schrieb: *„So sah ich in Caralis (Sardinien) einem dem Jupiter geweihten Tempel... auf meine Nachfrage und auf einer leeren Säule den Platz des einst Epimendes Erbe, von Beulen und Rauch getrübt und schlechtem Zustand wurde mir erzählt... es wurde gesagt, wer die 12 Schriften in den 12 Kristallen lesen kann, begreift den Äther, die Welt, die Elemente und das Zwölfache Geheimnis allen Ursprungs, doch niemand wusste dies zu lesen und zu deuten. Man nannte ihn hier den ‚Dodekaeder des Weisen‘, doch erschien er den Gelehrten nur nutzlos, welche es ‚den unnützen Stein des Weisen‘ nannten, bis es verschwand... doch vor dem Tempel wird das Abbild als kleiner Schmuck verkauft.“*



## DAS DODEKAEDER – PANDORAS TECHNISCHE BÜCHSE?

Das Dodekaeder gehört zu den 5 platonischen Körpern, diese sind: Tetraeder (besteht aus 4 (grch. tetra) Dreiecken), Hexaeder (besteht aus 6 (grch. hexa) Quadraten), Oktaeder (besteht aus 8 (grch. okta) Dreiecken), Dodekaeder (besteht aus 12 (grch. dodeka) Fünfecken) und Iko-saeder (besteht aus 20 (grch. eikosi) Dreiecken). In Grabbeigaben von Megalith-Kulturen (etwa 4.500–2.000 v. Chr.) fand man bereits Abbildungen von Tetraeder, Hexaeder und Oktaeder, was die Forscher verwirrte, weil niemand erklären kann, welches (mathematisches) Wissen bereits in so früher Zeit vorhanden war. Den bisher ältesten Dodekaeder (etwa 600 v. Chr.) fand man in Padua, wo einst die Etrusker lebten. Gelehrte und Mathematiker des alten Griechenland beschäftigten sich vor 2.500 Jahren schon intensiv mit den 5 platonischen Körper, so u.a.

Theaitetos von Athen (415–369 v. Chr.), Theodoros von Kyrene (475/460–399 v. Chr.) und Pythagoras von Samos (570–510 v. Chr.). Aber auch andere Gelehrte im Altertum, die man gar nicht alle hier aufführen kann. Zu Platons Zeiten war es sogar eine Art Geheimwissenschaft, die nur ausgewählten hohen Gelehrten vorbehalten war, mit diesem (göttlichen) Wissen zu arbeiten und zu experimentieren. Das Dodekaeder scheint eine Besonderheit zu sein, denn die 4 platonischen Körper bestehen aus Dreiecken oder Quadraten, aber das Dodekaeder hat schon komplexere 12 Fünfecken. Daher wird es auch noch als eines der rätselhaftesten Geräte der Antike genannt, das ohne Vorgeschichte plötzlich auf der Bildfläche erschien, auch wenn sich die alten Griechen auch schon mit der Kristallkunde beschäftigten.

Die alten Griechen erzählten unter sich und waren davon fest überzeugt, dass manche Götter sich gerne verkleideten, um sich unter den kindlichen Menschen zu mischen und ihnen auch Wissen zu geben, obwohl Zeus dies streng untersagt hatte. Der Göttervater bestrafte so u.a. Prometheus schwer, aber auch die Menschen selber, damit sie ihn weiter ehrten aber auch fürchteten. Die Menschen sollen den Göttern dienen und ihnen auch Wohlgefallen, nicht ihnen nacheifern. Als einige Götter in ihrer Laune begannen, mehr Wohlgefallen an die Menschen und ihnen mehr Wissen zu geben, erzürnte Zeus. Doch trotz seiner Strafe an Prometheus, begannen Götter heimlich zu wetteifern mit ihren Taten, als sie den Menschen mehr Wissen gaben und sich in ihrem Tun immer mehr einmischten. Dies gefiel nicht nur Artemis, Athene,



## GEFÄSS DER PANDORA

Hephaistos und anderen Göttern. Zeus aber und andere Götter beschlossen, die Menschen so zu strafen, dass die Menschen wieder die alte Ordnung erbeten würden. So wie einst 12 Titanen sich gegen die Götter stellten, so gab Zeus den Menschen 12 Übel in einem Gefäß der Pandora. Die Strafe war die Büchse der Pandora, die aber keine Büchse, sondern eher ein kristallformer kleiner Behälter mit Deckeln war. Nach der übersetzten griechischen Mythologie brachte der Inhalt allen Menschen bis dahin unbekanntes Übel wie Arbeit, Krankheit und Tod. In der Antike wurde überliefert, dass Hera mit ihrem untreuen Gemahl (Zeus) und Hades mit seinen

machthungrigen Bruder (Zeus) die Dunkelheit der Hekate (Zauberin) aufsuchten, um die Übel im Bein-Gefäß zu verschließen. Zeus, Hera, Hades und Hektor sollte je 3 Übel ihrer Wahl reinsetzen, und keiner ahnte, dass gerade Hades die Menschen nicht so hart strafen wollte. So übergab man Pandora das tragbare Gefäß der Hekate mit 12 herrlichen kleinen Deckeln. 3 eiserne, 3 kupferne, 3 silberne und 3 goldene, um es der Dummheit der Menschen auszusetzen. Jede der 12 Öffnungen prophezeite ein Übel. So war Gold für Krankheit, Siechtum, Tod, so war Silber für Machtgier, Neid, Kriegslust, so war Kupfer für Durst, Hunger, Verfall und so war

Eisen für göttlicher Segen, Hoffnung, Glück, die 3 Hoffnungen von Hades. Als Athene davon später erbost erfuhr, ließ sie heimlich ein identisches 2 silbernes Gefäß der Weisheit mit grünen Kristallen(?) von Hephaistos schmieden. Warum sie das machte und was sie damit bezweckte, wird nicht überliefert. Leichtgläubigkeit war die List des Zeus...denn je edler das Metall, desto größer war das Übel darin, wenn man es öffnete. Am Ende öffnete nicht Pandora die Deckel, sondern der naive Epimetheus, der Ehemann von Pandora, obwohl er gewarnt wurde. Das Gefäß hatte vermutlich die Form eines Dodekaeders, wenn die alten Beschreibungen stimmen.



## ANTIKE BESCHREIBUNGEN – PANDORAS GEFÄSS

Vor Jahrtausenden beschäftigten sich schon viele griechische Gelehrte und Geschichtsschreiber mit dieser und anderen göttlichen Erzählungen und Mythologie. Interessant sind vier fast identische Passagen über die Strafe von Zeus an den Menschen, die von Akusilaos von Argos, Hekataios von Milet, Herodot und Dinon von Kolophon überliefert wurden, auch wenn man sicher nicht manche Ausschmückung ausschließen kann.

Akusilaos von Argos schrieb:

*„...und das Gefäß der Unterwelt war so schön anzusehen, das die kindliche Neugier des Menschen sich selber mit allen schlechten Übel straft, als*

*sie es öffneten. So erhofften sich die Götter, dass sie einst wieder gerufen werden.“*

Hekataios von Milet schrieb:

*„Neun Übel überwiegen die Menschheit, den als die Menschen die Götter nicht mehr ehrten, verschloss Hades die eisernen Öffnungen mit einem Rätsel, so das ihnen die Schlechtigkeiten der Götter widerfahren...aber öffnete wieder eins aus Mitleid.“*

Herodot schrieb:

*„So sollten den Menschen jene Dinge widerfahren, wie einst die Fehler der Götter von den Menschen*

*verurteilt wurden. Der Gott der Unterwelt verschloss die Öffnung für göttlicher Segen und die Öffnung für Hoffnung, so dass die Menschheit mit 10 Plagen und nur dem Suchen nach Glück heimgesucht werden soll.“*

Dinon von Kolophon schrieb:

*„...nicht nur das Krankheiten Körper und Geist des Menschen plagen werden, Hunger, Elend und Tod kommen werden, so ist doch die größte Strafe, dass die Anklagen der Menschen an die Götter sie selber widerfahren wird, mit Machtgier, Neid, Kriegslust... die Götter haben uns verlassen.“*

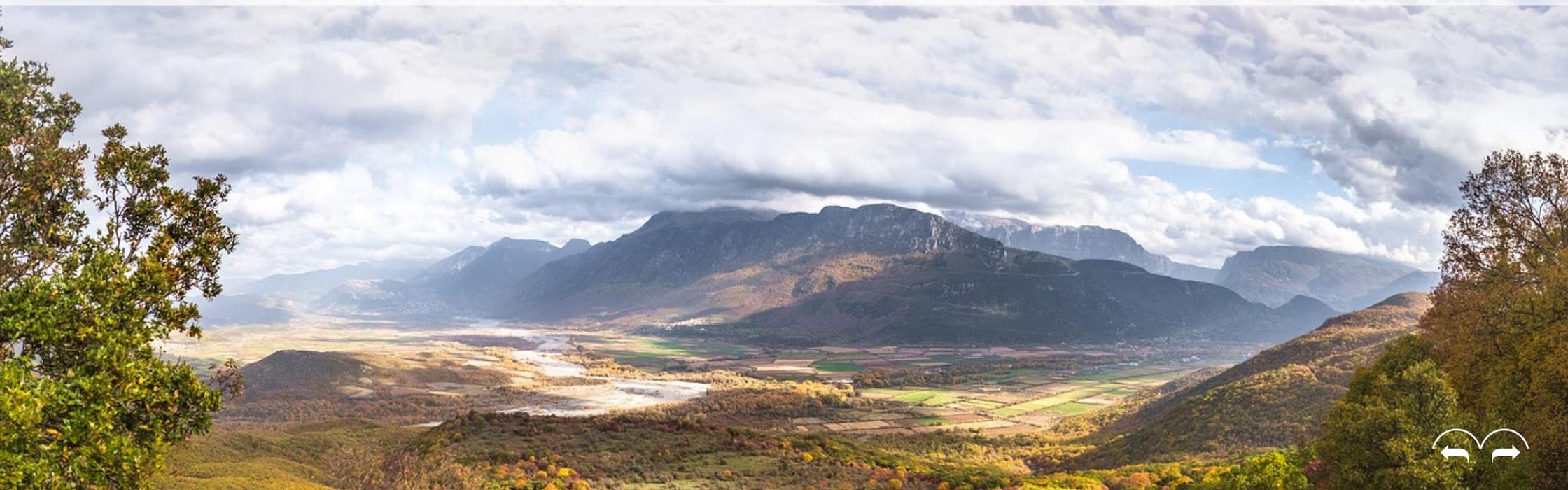


## ANTIKE ERKENNTNISSE & FORSCHUNGEN

Pythagoras von Samos ist eine sehr interessante Person. Bereits in jungen Jahren soll er sich zu Studienzwecken in Ägypten und Babylonien aufgehalten haben, um dortige religiöse Anschauungen und naturwissenschaftliche Kenntnissen zu studieren. Es wird vermutet, dass Pythagoras sich Wissen in Ägypten und Babylon aneignete, denn zu seinem Studienaufenthalt in Babylon schrieb er einmal: „...so weihten mich die Priester in das mächtige Zeichen (Pentagramm) der Göttin Ištar ein, das Zeichen des Lebens im Kreislauf und aller 5 Elemente... mit einer Linie zeichnet man es bis zum Schluss und ist wieder am Anfang...und gaben mir Schriftrollen über die heilige Geometrie...“ Um ihre Geheimwissenschaften besser

zu verbergen, nannten sie das Pentagramm als ein Zeichen der Gesundheit und widmeten es offiziell dem Gott Asklepios, der Gott der Heilkunst, der von Cheiron unterrichtet wurde. Er gründete die Gruppe der Pythagoreer, die sich hauptsächlich mit religiösen, historischen und wissenschaftlichen Diskussionen und Lehren der Kosmologie beschäftigten. Sie wurden auch Akusmatiker genannt, weil sie ein Teil ihres Wissens nur eingeweihten Schülern in mündlicher Form weitergaben. Denn selbst in der Gruppe gab es Initiationsriten, die bestimmten, wer noch Schüler, wer schon Meister und wer schon Eingeweihter war. Die Eingeweihten wiederum waren eine kleine autonome forschende Gruppe von Meistern, die sich auch mit Politik und Geheim-

wissenschaften beschäftigten, dazu gehörte die Bewunderung und Erforschung von göttlichen und übermenschlichen Wesen. Es besteht die Hypothese, dass man sogar versucht hatte, Kontakt mit den Göttern aufzunehmen, um deren Wissen zu erlangen. Hippias von Metapont, ein Schüler oder Eingeweihter von Pythagoras, war Mitglied und soll eine eigenständige Denkweise und Haltung gegenüber den anderen Pythagoreern gehabt haben. Pythagoras soll seinen eingeweihten Schülern gesagt haben: *„Wer das Dodekaeder versteht, versteht den Plan des Universums, den Plan aller Lebewesen, die Veränderung von Elementen und die Einwirkung auf die Schöpfung... die geheimen mathematische Formeln sind für Außenstehende nicht gedacht.“*



## WEISHEITEN

Die Gruppe (der Pythagoreer) pflegt seinen Schwur. Antike Quellen berichten, dass er, als er das Geheimnis Dodekaeder verriet, zuerst ausgestoßen wurde und später unter mysteriösen Umständen im Meer ertrank.

Kallimachos von Kyrene, Dichter, Gelehrter und alexandrinischer Bibliothekar, ist der weitere Chronist, der das Einwirken von Göttern anscheinend beschreibt. Sie (Athene), die Göttin der Weisheit, kommt verwandelt und legt neues Wissen in Schriftrollen nieder oder spricht zu einem Schreiber, so dass dessen Geist eine neue Schriftrolle anfertigt. So heißt es, dass auch Pythagoras von ihr heimgesucht wurde.

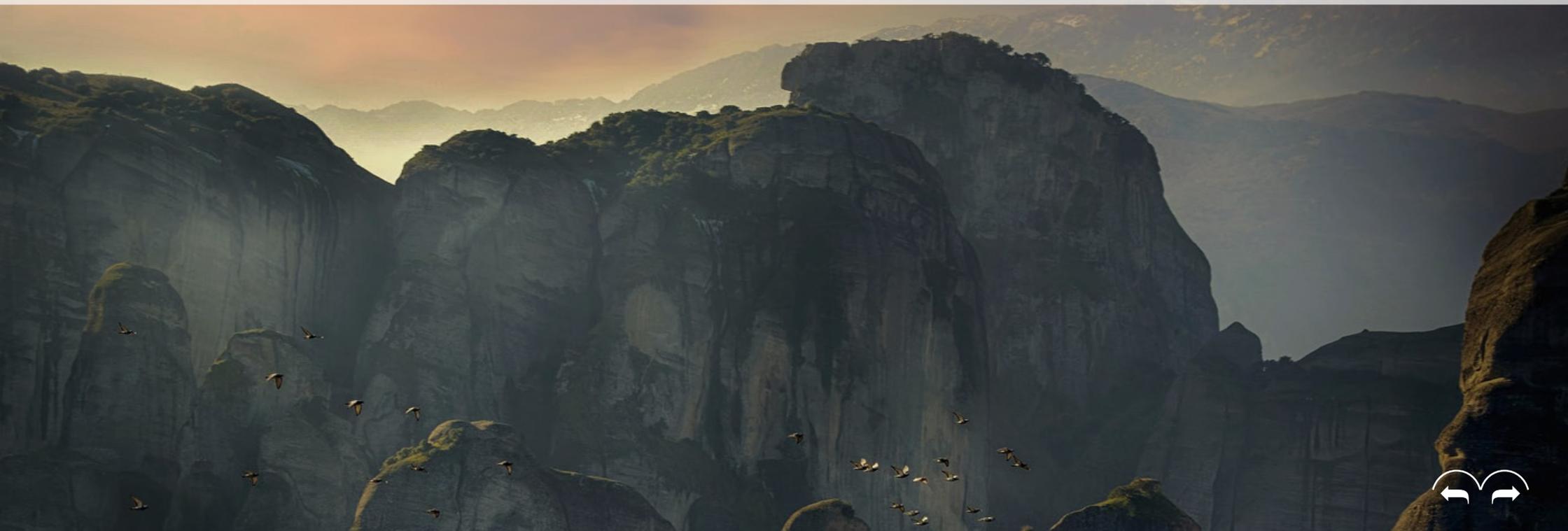
Aristoteles soll darüber geschrieben haben (384–322 v. Chr.):

*„...ein Geheimnis ist das Verständnis der Symmetrie, die richtige Betrachtungsweise, ohne es zu sehen und das Geheimnis der Öffnungen der 12 Pentagone?... so lässt sich das Kleinste im Grössten verändern und bringt Neues hervor... dessen göttliche Herkunft ist unabdingbar mit der Pflicht, das Geheimnis zu bewahren... soll doch Athene selber Hermes gebeten haben, den Menschen das Geheimnis der Umwandlungen (Gen-Technik?) zu gestatten ...“*

Euklid (etwa 300 v. Chr.) vermerkte in seinem Werk „Die Elemente“:

*„...ein grundlegendes Prinzip der Natur sind die Bausteine des Lebens... das Pentagon-Dodekaeder zeigt uns die Symmetrie der Bausteine der Schöpfung... darauf baut das unsichtbare Aller-kleinste und das sichtbare Allergrößte... die Prinzipien über die Mechanik der festen und flüssigen Stoffe und der ganzen Natur sind so offensichtlich für die Eingeweihten.“*

Hypothetisch betrachtet schien es hier unterschiedliche Dodekaeder gegeben zu haben, die zum Teil einen technischen Charakter hatten oder von den Göttern abstammen. Die immer wiederkehrende Zahl 12 wird im Mittelalter auch wieder in Geheimwissenschaften und von Alchemisten erwähnt.

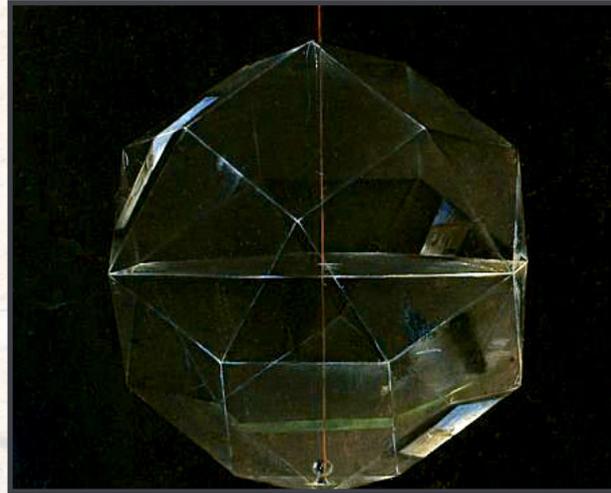


## MITTELALTER UND DAS MECHANISCHE WUNDERWERK



Porträt des Mönchs Luca Pacioli

Auf dem Bild sehen wir Luca Pacioli, eine unterschätzte Persönlichkeit, obwohl er u.a. Leonardo da Vinci als Lehre persönlich kannte, unterrichtete und mit ihm zusammenarbeitete. Luca Pacioli wurde um 1445 in Borgo San Sepolcro (heute Sansepolcro), Toskana, geboren und verstarb etwa 1514–1517 in Rom. Er war ein italienischer Franziskaner-Mönch, hatte Zugang zu verbotenen orientalischen Büchern, war aber auch Mathematiker, Gelehrter, Übersetzer und sogar Zauberer, deswegen sind die Abbildungen von Dodekaeder kein Zufall. Leonardo da Vinci soll seine Lehrer Pacioli angeregt haben, 1509 seine Abhandlung über den Goldenen Schnitt zu verlegen, die von Leonardo da Vinci illustriert wurde. Was mag wohl Leonardo alles von ihm gelehrt bekommen haben? Es gibt so viel, was man über Luca Pacioli schreiben könnte, aber zum Thema sind zwei Dinge wesentlich.



Der Dodekaeder in Großansicht

In seinem 1508 erschienenen Buch „*De viribus quantitatis*“ (Erste bedeutende Sammlung mathematischer Rätsel und Zauber-Tricks). Diese meist auf Ausnutzung von naturwissenschaftlichem Wissen basierenden Tricanleitungen gelten als älteste Schrift über Zauberkunst. Dabei schrieb Luca Pacioli auch dazu:

*„...was ist einfacher der Strafe der Kirche zu entgehen, altes Wissen als alberne Tricks und übertriebene Naivität anzupreisen, begreift sie (die Kirche) eh nicht das universelle Wissen der alten Bücher.“*

Auch schien er was über Epimendes gewusst zu haben, beschreibt es aber eher als etwas anderes Mechanisches, das nichts mit den Götterlegenden zu tun zu scheinen hat, dass kein Gefäß war, doch in der Form eines Dodekaeders.

*„...rühme ich mich nicht der erste zu sein, denn schon im Werk von Al-Chwarizmi (etwa um 780 – 835) heißt es ... ‚das Dodekaeder erklärt die Welten, die Sterne, der Mond und die Zeit, denn sie sind an die 12 (Zahl) gebunden‘... Epimendes Stein des Weisen liegt nach langer Reise im Bait al-Hikma (Haus der Weisheit) mit seiner technischen Vielfalt und dem Geheimnis der 12 Kristallen (?)...*

Auch erwähnt er Zosimos aus Panopolis, ein altgriechischer Alchemist, der behauptete, angeblich das Geheimnis der Goldherstellung zu kennen, als er die unbekanntenen Zeichen, wovon er eine Abschrift hatte, als Eteokretische Schriftzeichen und Formeln entzifferte. Dazu seien Handgriffe in ihrer richtigen Anwendung notwendig, worüber Luca Pacioli meinte:

*„Mir gelang eine unvollkommene Kopie nach vielen Jahren die ich meiner ganzen Jugend widmete und zeigte sie Leonardo... Jene Flächen waren an beiden Seiten voller verwirrender Zeichen, klappte man es auseinander ergab es 12 Fünfecke, und gab es unendliche Möglichkeiten jedes Fünfeck an das andere mit Fünfecken zu legen, so auch an jeder Seite... im ersten Jahr fand ich 12x12 Möglichkeiten wie auch in den nächsten 20 Jahren... wer die Schriftzeichen und die Mechanik zu deuten wusste, in seiner richtigen Anordnung, hatte das Opus Magnum, den Stein des Weisen...“*



## HEUTIGE ERKENNTNISSE

Was hatte Luca Pacioli nachgebaut, ein technisches mechanisches Wunderwerk?

In diesem Zusammenhang fand ich einen Hinweis auf die Kathedrale in Frankreich, aber dazu werde ich einen anderen Beitrag schreiben.

In der heutigen Wissenschaft fand man schon Erstaunliches heraus, so u.a., dass die langen Molekülketten des Wassers, auch Cluster genannt, sich ausschließlich in den Strukturen dieser fünf pythagoreischen Körper anordnen. In der Molekularbiologie gibt es sogar Vermutungen, dass Gen-Mutationen durch noch unbekannte pythagoreische Körper entstehen können, nachdem man mutierte Viren, die eine ikosaederförmige Hülle aus Proteinen haben, mit Gammastahlen veränderte. Noch hypo-

thetisch, aber es scheint, dass diese oder noch unbekannte pythagoreischen Körper eine Art geometrisches Grundprinzip der Schöpfung zu sein scheinen, die vielleicht sogar in der Lage sind, jede Lebensart zu unglaublichen Mutationen zu veranlassen. Auch in der Astrophysik gibt es schon theoretische Überlegungen, dass die Topologie des Universums vielleicht aus mehreren platonischen Körpern besteht, wenn auch in unvorstellbaren Dimensionen. Und die Forschung ist noch nicht am Ende. Wiederholt sich hier ein Wissen, das schon vor tausenden Jahren den Göttern bekannt war, aber nicht von den Menschen gelöst werden konnte?!

Viele Informationen, Spekulationen und Hinweise, ein noch ungelöstes Geheimnis der Antike... ♦

## WILFRIED STEVENS

Seit Mitte der 1970er Jahre betätige ich mich schriftstellerisch und habe über 200 Beiträge mit folgenden Themenbereichen in diversen Journalen, Zeitschriften und Vereinsheften veröffentlicht, die in den Ländern Deutschland, Namibia, Österreich und der Schweiz erschienen. Altertum, Archäologie & Paläontologie, Entdecker & Erfinder von der Antike bis Mittelalter, Außerirdisches Leben, Raumfahrt & Weltraum, Mythen, PALAÖ-SETI & Sagen sowie Technik & Wissenschaft. So u.a. in den deutschsprachigen Zeitschriften Efonon, Magazin 2000, Mysteria und Sagenhafte Zeiten. Dazu unternahm ich im Laufe der Zeit eigene Studienreisen nach Europa, Nordafrika, Namibia, China, Nepal, Indien und Südostasien, wobei die Aufzeichnungen meines Großonkels, der in den 30er und 40er Jahren an mehrere Studienreisen nach Kaukasus, Nordindien, Tibet, Himalaya und Antarktis teilnahm, mich wesentlich in meiner Betrachtungsweise zur Zivilisationsgeschichte veränderte. Mitgliedschaften in Organisationen & Vereinen unterstützten dabei meine schriftstellerischen Arbeiten ebenso wie diverse Archäologie- und Paläo-Seti-Freundeskreise bzw. Arbeitsgruppen. Ab Mitte 2001 erfolgten für alle Themenbereiche die ersten Veröffentlichungen im Internet, und ab 2004 verstärkt auch in Foren. Seit 2008 Zusammenarbeit mit onlinezeitung24.de und weiteren Online-Medien.

Fotos: Wilfried Stevens, Luna Design KG, L23RF, pixabay

◀ [wilfriedstevens.jimdo.com](http://wilfriedstevens.jimdo.com) ▶



# HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit



**GESUNDHEIT ERHALTEN KG**  
Eva Hutterer & Daniel Angst  
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21  
Tel. +43 (0) 664 9190850  
Steine@gesundheiterhalten.at

[www.gesundheiterhalten.at](http://www.gesundheiterhalten.at)

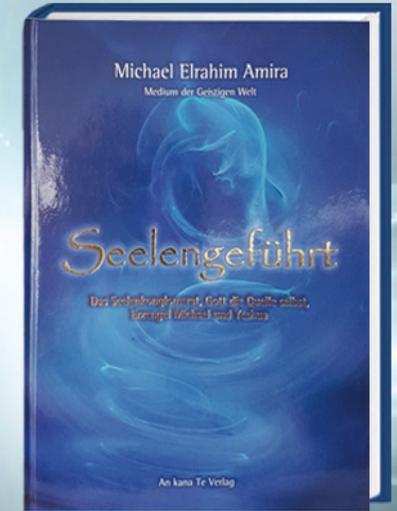
Beste Aurapflege-Produkte  
mit kristallklarem System

## ANDROMEDA ESSENZEN®

von Gundula Christa Ledl



*Ankanate - Academy*  
Verein zur Förderung des Bewusstseins  
[www.ankanate-akademie.at](http://www.ankanate-akademie.at)



# Ursula Vandorell Alltafander **URLICHT**

Mediale Beratung - Coaching -  
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare  
[www.urlicht-alltafander.com](http://www.urlicht-alltafander.com)



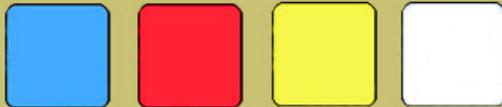


# MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov



## Farben im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender differenziert vier unterschiedliche Energiequalitäten, die durch die Farben rot, weiß, blau und gelb optisch dargestellt sind.

Alle roten Markierungen verbindet ein gemeinsames Grundpotential, das als Start- und Initialenergie bezeichnet werden kann. In roten Energiephasen gilt es daher zu achten, welche neuen Themen und Aufgaben der Alltag präsentiert.

Sämtliche weißen Markierungen symbolisieren ein Energiepotential, das uns unterstützt, jene Themen, denen wir in der roten Phase begegnet sind, nach ihrer Bedeutung und Dringlichkeit zu ordnen. Weiße Zeiten fördern somit Struktur- und Konzeptbildungen der unterschiedlichsten Art.

Alle blauen Markierungen konfrontieren uns mit einem energetischen Einfluss, der uns zur Umsetzung und Bearbeitung der, in der roten Phase eingelangten und in der weißen Phase ge-

ordneten, Lebensthemen drängt. Somit empfinden wir blaue Phasen tendenziell als besonders fordernd.

Die gelben Markierungen sind Repräsentanten einer kosmischen Kraft, die uns ein Zwischenergebnis unseres Entwicklungsprozesses liefert. Die Themen der roten Phase, die in der weißen geordnet und in der blauen bearbeitet wurden, werden uns nun in ihrer individuellen Bearbeitung präsentiert. Gelbe Phasen sind Zeiten der Ernte. Wie diese Ernte ausfällt, hängt von unserer eigenen Bearbeitung der Aufgaben ab.

## Zyklen im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender teilt die Zeit in Zyklen unterschiedlicher Länge ein. Diese Perioden können einen Tag, aber auch dreizehn, zwanzig, zweiundfünfzig oder zweihundertsechzig Tage und weit mehr umfassen. Jeder Zyklus charakterisiert sich durch seine rote, weiße, blaue oder gelbe Qualität, die das energetische Grundthema vorgibt. Man kann diese Zeiteinheiten mit Tagen, Wochen, Monaten, Jahreszeiten, Jahren und Jahrtausenden vergleichen.



**4. Juni 2019 – 16. Juni 2019:  
Wind-Welle**

Die archaische Kraft des Windes versinnbildlicht ein sanftes, stetiges Anschüren unseres inneren Feuers. Während dieser Phase werden unsere gedanklichen Muster aktiviert, um auf ihre Brauchbarkeit geprüft zu werden. Sachte facht der Wind jenes Feuer an, das unsere mentalen Programme zum Glühen bringt, um Manifestationen auf der materiellen Ebene zu induzieren.

Somit entzündet der Wind das Licht der Klarheit und Erkenntnis. Wer diese Tage nutzt, um blockierende Gedankenmuster zu verwerfen und entwicklungsfördernde zu verstärken, wird eine innere Befreiung empfinden und diese Welle genießen. Die prinzipielle Unbegrenztheit unserer Gedanken und die daraus resultierende Freiheit unserer Lebensmöglichkeiten wird uns in Wind-Wellen schmerzvoll wie beglückend bewusst.

Permanent bringt der Wind Unordnung in unsere altgewohnten Strukturen, wodurch wir laufend eingeladen werden, neue Ordnungen zu schaffen. Dadurch bieten sich zahllose Möglichkeiten, Unbrauchbares zu verwerfen und Nützliches neu zu-



sammenzufügen. Es obliegt uns, welchen – vom Winde verwehten – Aspekten wir nachlaufen, um sie wieder zurückzuholen. Wer meint, stur jenen Werten nachjagen zu müssen, die ihm der Wind hilfreich aus seinen Händen gerissen hat, läuft Gefahr, sich am Ende dieser Zeitphase zu fühlen, als sei er durch den Wind geraten.

Nahezu unauffällig bestäubt der Wind die Blüten vieler Pflanzen. Der Geduldige vermag zu warten bis die sanfte Inspiration des Windes Früchte zur Reife bringt. Offene Menschen nutzen die Energie des Windes, um ihre Windmühlen anzutreiben, während ängstliche sich hinter Mauern verbergen.



**17. Juni 2019 - 29. Juni 2019:  
Adler-Welle**

Der „König der Lüfte“ schwebt mühelos im Aufwind und gleitet majestätisch durch jene Regionen, die für andere unerreichbar scheinen. Angsterfülltes, panisches Flattern, um nicht zu

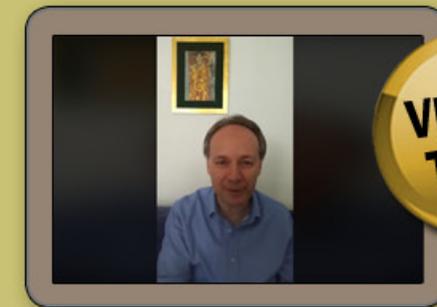
Boden zu stürzen, ist diesem scharfsinnigen Wesen fremd.

Auf diese Weise zeigt uns der Adler, was es bedeutet, im Fluss seines Lebens zu sein: Völlig natürlich wird man von höheren Kräften getragen und erkennt, dass die Elemente des Lebens unterstützende Funktionen innehaben.

Der Adler verfügt über die Fähigkeit, sich gleichzeitig aus großer Höhe einen weiten Überblick zu verschaffen und dennoch kleinste Details zu registrieren. Er lehrt uns, Visionen und aktuelle Situation zu vereinen. Während der Tage der Adler-Welle ist es hilfreich, sich in die Lüfte zu heben, um aus der Distanz zu den Alltäglichkeiten sein Leben zu reflektieren. Der Aufwind des sich permanent bewegenden Universums trägt uns zu unseren wahren Aufgaben und inspiriert uns zu Visionen. Mythologisch erinnert uns die Adler-Energie auch an die Ebene der Götter. Höhere Kräfte, die über

den Menschen ihre Kreise ziehen, beobachten und beherrschen das Geschehen jener, die es nicht verstehen, sich selbst in die Lüfte zu erheben. Prometheus, der den Menschen das Feuer brachte und dadurch half, sich von der Gewalt der Nacht zu emanzipieren, wurde an einen Felsen gekettet und von einem Adler attackiert. Die Übermacht gegenüber jenen, die sich ihrer Stärke nicht bewusst sind und daher binden lassen, wird von Machthabern in der dominierenden Symbolik allerorten angewandeter Staatswappen zum Ausdruck gebracht. ♦

Nutzen und genießen wir diese Zeit!



**VIDEO  
TIPP**

## TIPPS:

- Geburtsblatt-Beratung per Skype oder Handy
- Geschenkgutscheine
- Geistige Gesetze - Workshop-Reihe 14. Juni 2019
- Energetic Healing (Herz) - Workshop 24. Juni 2019



## Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

[www.energycoaching.net](http://www.energycoaching.net)



# Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung



von Sigrid Farber

## Sommersonnenwende

Schön langsam nähern wir uns dem Höhepunkt des Sonnenjahres, wenn auch nicht unbedingt des Sommers. Ende Juni erreicht die Sonne ihren Höchststand in unserer nördlichen Welthälfte und markiert damit den Sommerbeginn. Astronomisch steht die Sonne von der Erde aus gesehen im Zenit, also senkrecht über dem nördlichen Wendekreis (auch Wendekreis des Krebses genannt). Zu diesem Zeitpunkt (dieses Jahr am 21. Juni 2019 um 17.55) haben wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht, weil der größere Teil der täglichen Sonnenbahn oberhalb des Horizonts liegt.

In der Nähe des nördlichen Polarkreises gibt es zur Sommersonnenwende einen Tag ohne Sonnenuntergang. Auch kurz davor und danach verschwindet die Sonne nur jeweils für kurze Zeit unter dem Horizont, sodass es in Nordeuropa sehr lange hell ist. Dieses Phänomen wird als „weiße Nächte“ bezeichnet (besonders in Russland) oder als Mittsommer (in den skandinavischen Ländern).

Weil das Sonnenjahr knapp 6 Stunden länger ist als das kalendarische Jahr mit genau 365 Tagen,

verschiebt sich der Zeitpunkt der Sonnenwende in jedem Jahr um knapp sechs Stunden auf eine spätere Uhrzeit. In Schaltjahren verschiebt sich das Datum der Sonnenwende aufgrund des eingeschobenen Tages um einen Tag nach vorne, sodass beispielsweise 2020 der Sommerbeginn bereits auf den 20. Juni fallen wird.

Sommerbeginn, Sommersonnenwende – dieser Zeitpunkt bezeichnet jedenfalls den Eintritt der Sonne in das Tierkreiszeichen Krebs. Da jedoch die Sternbilder mit den Tierkreiszeichen nicht identisch sind, verschiebt sich der sogenannte Sommerpunkt im Lauf der Jahrhunderte. Verantwortlich dafür ist einerseits die Präzession der Erdachse (vereinfacht ausgedrückt: die kreisförmige Bewegung, mit der die Erde sich dreht), wodurch sich die jahreszeitlichen Punkte jährlich um 50 Bogensekunden im Uhrzeigersinn verschieben, andererseits auch die unterschiedliche Größe der Sternbilder. Während der Sommerpunkt in der Antike im Sternbild Krebs lag (daher auch die Bezeichnung „Wendekreis des Krebses“), befindet er sich seit 1990 astronomisch im Sternbild Stier. Für die Astrologie ist jedoch der tropische Tierkreis mit seinen 12 gleich großen Zeichen maßgeblich,

daher finden wir den Sommerbeginn immer auf 0 Grad Krebs.

Wie mag es wohl jemandem gehen, der mit der Sonne auf 0° Krebs geboren wurde, somit am 21. oder 22. Juni? Ein Planet, der auf 0° steht, bringt eine völlig neue Qualität mit sich, die aber interessanterweise vor allem für andere Menschen bedeutsam ist, da das eigene Potenzial in dieser Hinsicht erst noch entwickelt werden sollte. Daher können wir davon ausgehen, dass Menschen mit dieser Sonnenstellung in ihrem Gefühlsausdruck ziemlich ungestüm, fast kindlich-naiv sind.

Hier sind 2 prominente Beispiele, wie eine Sonne auf 0° Krebs gelebt werden kann: Zunächst die Schauspielerin Meryl Streep, geb. am 22. Juni 1949 um 12.05 UT in Summit/NJ. Ihre Sonne steht auf 0.43 Krebs in engster Konjunktion mit Uranus (0.44 Krebs) im 12. Haus und ist Geburtsherrscherin (Löwe-Aszendent). Diese enge Bindung an Uranus gibt der gefühlvollen, instinktsicheren, fürsorglichen Krebs-Sonne, die emotionale Nähe und Wärme braucht, eine sehr individualistische Note. Daher wird dieser Frau trotz aller familiären Bedürfnisse ihre Eigenstän-



digkeit, persönliche Freiheit und Unabhängigkeit sehr wichtig sein. Die traditionelle Frauenrolle wird sie mit dieser Konstellation nie spielen, vielmehr ungewöhnliche kreative Fähigkeiten ausbilden und sich in der Filmwelt (Sonne im 12. Haus) verwirklichen.

Meryl Streep hat noch eine eher seltene Konstellation aufzuweisen: eine Yod-Figur (auch Finger Gottes genannt). Jupiter in Wassermann im 6. Haus, aber nahe am Deszendenten bildet ein Quincunx (150°) zur Sonne-Uranus-Konjunktion einerseits und zu Saturn in Jungfrau andererseits. Das heißt zugleich, dass die Sonne im Sextil zu Saturn steht. Jupiter an der Spitze dieser Yod-Figur spielt eine zentrale Rolle, denn er verkörpert eine Aufgabe, der sich die Horoskopeignerin kaum entziehen kann. Jupiter in Wassermann steht für das Recht und die Freiheit, geistige Beziehungen und einen regen Austausch zu Menschen aller Kreise und Ethnien zu pflegen, und für die Überwindung aller Schranken und Klassenunterschiede zu kämpfen, selbst wenn das persönliche Nachteile mit sich bringt. Dabei ist mit der Sonne das ureigenste Wesen involviert, das mit Saturn sei-

ne ernste, verantwortliche und disziplinierte Seite einbringt.

Nicht nur in ihren Filmen hat Meryl Streep immer wieder Rollen übernommen, die genau das zum Ausdruck gebracht haben. Man denke nur an die Frauenrechtlerin Emmeline Pankhurst in „Suffragette“, die Schriftstellerin Karen Blixen in „Jenseits von Afrika“ oder die Chemietechnikerin Karen Silkwood, die im gleichnamigen Film gegen die laschen Sicherheitsbestimmungen in einer Plutonium-Aufbereitungsanlage kämpft. Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin hat sich Meryl Streep auch privat politisch engagiert und sich beispielsweise gegen Armut und Atomkraft, aber für Abrüstung sowie die Gleichberechtigung der Frauen in der Filmindustrie eingesetzt und so diese Yod-Figur gelebt.

Das 2. Beispiel für eine Sonne auf 0° Krebs betrifft den britischen Thronanwärter William, der am 21. Juni 1983 um 21.03 WETS wenige Stunden nach Neumond in London geboren ist. Durch diesen Neumond in den ersten Krebs-Graden hat er die Aufgabe, als künftiger König eine erneuernde Rolle

in der Monarchie zu spielen. Auch Williams Sonne ist mit Jupiter verbunden, der in Konjunktion am MC und im Trigon zur Sonne-Mond-Konjunktion steht. Wenn William seine persönliche Kraft (Sonne) dem Volk (Mond) zur Verfügung stellt, wird er sehr erfolgreich in der Ausübung seines Amtes sein (Jupiter am MC). Auch die herausragende Position, die William zugedacht ist, lässt sich hier herauslesen, denn Jupiter ist sein Geburtsherr (Schütze-Aszendent). Williams gefühlvolle Seite wird durch das Jupiter-Trigon mit Großherzigkeit, Optimismus, Begeisterungsfähigkeit und einer ausgeprägten ethischen und ehrlichen Grundeinstellung erweitert. Es gelingt ihm gut, diese Eigenschaften in der Öffentlichkeit zu zeigen und dadurch Anerkennung und Beliebtheit zu erfahren. Im Gegensatz zu seiner Großmutter Elizabeth, deren Saturn am MC ihr Horoskop überstrahlt und ihr eine gewisse Strenge samt stetem Pflichtbewusstsein verleiht, entspricht William mit seinem elevierten Jupiter dem neuen, zukunftsorientierten Herrschertyp. Hüten muss er sich allenfalls vor Standesdünkel, aber das ist mir bisher bei ihm nicht aufgefallen. Eher zeigt er in seinen Auftritten eine liebenswürdige, vielleicht etwas elitäre, aber dabei durchaus herzliche Haltung. ♦

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungsstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.



Sigrid Farber,  
Astromaster®

[www.astro-farber.at](http://www.astro-farber.at)  
mail@astro-farber.at  
Tel.: 0660-710 20 89





# HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT



von Eva Asamai Hutterer

## SeelenBild & HeilStein-Empfehlung zum Thema: SELBSTLIEBE & SELBSTWERT

### EIN SEELENBILD FÜR UNS ALLE

Heute habe ich wieder ein SeelenBild für ein gemeinsames Ritual vorbereitet und ich freue mich schon wieder sehr auf eure wundervollen Rückmeldungen.

Die Wirksamkeit meiner SeelenBilder wird mir laufend bestätigt. Das, was ich schon lange fühle, darf sich in positiven Erlebnissen jetzt auch immer mehr im Außen zeigen.

Unabhängig von Zeit und Raum ist es möglich, Rituale, SeelenBildStellen und Seminare durchzuführen, die sehr einfach sind, von zuhause aus erlebt werden können und sehr hohes Erfolgspotential haben.

Diese hochschwingende Form der HeilStein-Rituale und SeelenBilder können – wenn wir uns vertrauensvoll darauf einlassen – mehr bewirken, als wir uns das mit unserem menschlichen Denken vorstellen können.

Darum bitte ich euch, lasst euch ganz ohne Erwartungen vertrauensvoll auf dieses SeelenBild ein.

### UNABHÄNGIG VON ZEIT UND RAUM

Zeit und Raum sind in diesem Fall ohne Bedeutung!

Das heißt für euch, dass es gleichgültig ist, WANN ich dieses SeelenBild gestellt habe. Es ist energetisch auch ohne Bedeutung, WO ich dieses SeelenBild gestellt habe.

Alles ist Energie/Schwingung. Zeit und Raum sind also für die Wirkung des SeelenBildes ohne Bedeutung.

### GRUPPENENERGIE

Je mehr Personen an diesem Ritual teilnehmen, umso kraftvoller ist es.

Das heutige SeelenBild, mit dem wir in der Folge unser Ritual durchführen wollen, entstand in einem 10-Stunden-Prozess in einem ONLINE-Gruppen-SeelenBildStellen-Seminar mit ca. 30 TeilnehmerInnen, d.h. diese Gruppenenergie steht uns auch jetzt in vollem Umfang zur Verfügung.

Es ist natürlich in den Seminaren ein viel größerer Entwicklungsprozess möglich, da wir dort in einem gemeinsamen 10-Stunden-Prozess das AbschlussBild – welches ich euch heute hier präsentiere – entwickeln.

Wir sprechen auch gemeinsam viele Lösungssätze, machen Aktivierungen und es werden verschiedenste Informationen – passend zum Seminarthema des Tages – angeboten.

### EIN SCHRITT IN RICHTUNG SELBSTLIEBE

Mit dem heutigen SeelenBild ist es möglich, einen kleinen, oder einen ganz großen Schritt in Richtung SELBSTLIEBE & SELBSTWERT zu gehen. Es ist DEINE Entscheidung! Das SeelenBild an sich bietet ALLE Möglichkeiten.

### DAS SEELENBILD

Ich möchte dich bitten, das folgende SeelenBild mit all deinen Sinnen aufzunehmen.

Auch wenn es dir vielleicht befremdlich vorkommt, dennoch bitte ich dich: Berühre das Bild, streiche sanft darüber, fühle die Energie, welche von diesem SeelenBild ausgeht, mit all deinen Sinnen.





Sprich dazu laut: „Heilung, Befreiung, Erlösung JETZT. Transformation JETZT.“

Du kannst diesem Prozess heute so viel Zeit und Raum geben, wie es für dich stimmig ist. Ich empfehle, die Energie dieses SeelenBildes längere Zeit auf dich wirken zu lassen. Dazu kannst du das Bild auch ausdrucken, irgendwo sichtbar für dich aufhängen und immer wieder den oben angeführten Lösungssatz sprechen, wenn du das SeelenBild ansiehst.

Danke für's Dabeisein und ich wünsch uns allen viele wundervolle Erlebnisse mit diesem SeelenBild!

*Wenn du Interesse an einem ONLINE-SeelenBildStellen-Seminar via Telegram hast, dann melde dich gerne jederzeit bei mir.*

## HeilStein-EMPFEHLUNG zum Thema SELBSTLIEBE & SELBSTWERT

Es gibt mehrere verschiedene HeilSteine für Selbstliebe und Selbstwert. Weitere Infos findest du in meiner PDF-Datei [HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit](#), die du gegen einen kleinen Energieausgleich auf meiner Homepage herunterladen kannst.

Heute möchte ich dir zum Thema dieses Monats den AKTINOLITH „vorstellen“. ✦

*Von Herzen,  
von mir für dich,  
Eva Asamai*



### Eva Asamai Hutterer

Entwicklerin des SeelenBildStellens nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit, Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy, Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern, Gmunden/OÖ  
Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit, Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850  
E-Mail: [Steine@gesundheiterhalten.at](mailto:Steine@gesundheiterhalten.at)

[www.ankanate-akademie.at](http://www.ankanate-akademie.at)  
[www.gesundheiterhalten.at](http://www.gesundheiterhalten.at)



## Aktinolith

Aktinolith ermöglicht, **Fehlmeinungen über sich selbst zu erkennen – insbesondere, wenn man denkt, „man sei an allem Schuld“, „man sei nichts wert“, „niemand mag mich“ oder „man sei nicht normal“** – und sich dann dementsprechend selbst neu auszurichten. Alte Gedankenmuster – insbesondere über sich selbst – können erkannt werden.

Mit Aktinolith sieht man klar, **dass man sich selbst – aufgrund von mangelndem Selbstwert – abgewertet hat**. So können wir lernen, einen neuen Weg mit uns selbst zu gehen, einen klaren Weg der Selbstliebe.

Aktinolith ermöglicht es, **Fassung auch in sehr schwierigen Situationen zu bewahren**.

Er ist außerdem **DER Stein fürs Autofahren**: Er bringt nicht **nur Orientierung beim Autofahren**, er neutralisiert auch die Energie im Inneren des Autos. **Aktinolith bringt aber auch Orientierung im eigenen Leben**.

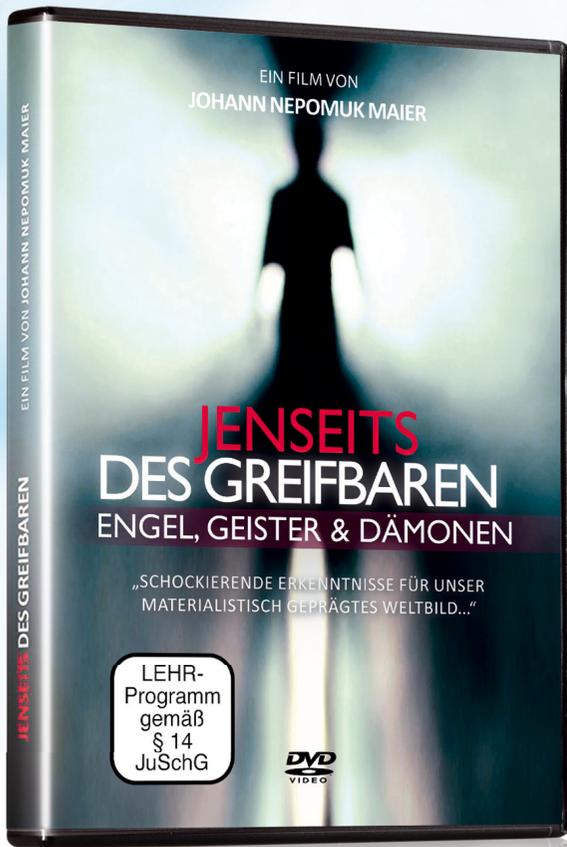
**Wir wissen mit Aktinolith genau, wann wir was zu tun haben**, nicht nur beim Autofahren, sondern auch im täglichen Leben.

Geduld und Vertrauen, immer den richtigen Weg einzuschlagen und „alles richtig zu machen“, sind die Folgen der Anwendung dieses HeilSteines.

Aktinolith wird bei Nieren-, Leber-, Milz- und Gallenerkrankungen eingesetzt.



# Ein neues Zeitalter bricht an



Natürlich kennen wir alle bereits Geschichten über Engel, Geister und Dämonen. Wir finden unzählige in allen Kulturen auf der ganzen Erde. Verarbeitet in vielen Märchen, Mythen und Legenden und weitergegeben von Generation zu Generation. Die tiefe Verbundenheit mit der Natur und die vermeintliche Unwissenheit über reale Naturgesetze schufen Geschichten, die scheinbar nichts mit der heutigen Realität zu tun haben.

Doch der Schleier des Verborgenen, der bisher mystischen Überlieferungen, beginnt sich langsam zu öffnen...

**Es gibt weit mehr  
zwischen Himmel  
und Erde, als wir  
dies bisher zu  
träumen wagten.**

Jetzt **online bestellen** unter

**WWW.HORIZONWORLD.DE**

## NIBE

NIBE Verlag  
Fantastisch kritisch

BUCHTIPP  
des Monats



**Als Eva noch eine Göttin war  
von Walter-Jörg Langbein**

Der Autor Walter-Jörg Langbein enthüllt die verborgenen Geheimnisse der Bibel.

Im Vergleich zur verbotenen Wahrheit der biblischen Schriften ist das berühmte Sakrileg von Dan Brown ein frommes Traktat! Was uns die Bibel wirklich sagen will, aber bislang verschwiegen wurde! Die „ketzerische“ Theologie fängt lange vor Adam und Eva an ... Als Eva noch eine Göttin war!

Sieben präzise recherchierte Kapitel lassen jede Fantasie langweilig erscheinen!

170 Seiten, ISBN: 978-3-95652-118-8, 14,95 €

Tel.: +49-(0)2404 59 69 857 • info@nibe-verlag.eu • www.nibe-verlag.de

INTERNATIONALE AKADEMIE  
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG



Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis  
JAHRES-TRAINING 2019

Entwickle deine Heilkraft!

Lerne Methoden mit denen Christos erfolgreich seit 70 Jahren austherapierten Kranken zur Seite steht.

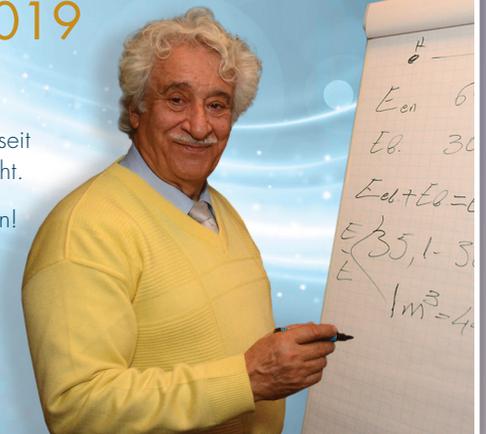
Wissenschaftliche Tests belegen deine Fähigkeiten!

Kontakt:

www.heilerschule-drossinakis.de

Ö: 0043/664 4607654

D: 0049/69 30 4177



Dietrich Geißler

Die  
„Theorie  
für alles“



## DER ULTIMATIVE TRIUMPH

**H**allo liebe Mystikum-Leser, heute will ich mich hier mit der von allen so gesuchten „Theorie für alles“, der Weltformel, befassen.

Hierzu ein Zitat aus Stephen Hawkings Buch „Eine kurze Geschichte der Zeit“ aus den 80er Jahren:

*„Sollten wir jedoch eine solche vollständige Theorie entdecken, dann müssten ihre Grundprinzipien so einfach sein, dass jeder sie verstehen kann, nicht nur eine Handvoll Wissenschaftler. Dann werden wir alle, Philosophen, Wissenschaftler und einfache Leute gleichermaßen,*

*an der Diskussion der Frage, warum wir und das Universum existieren, teilnehmen können. Wenn wir die Antwort darauf finden könnten, wäre das der ultimative Triumph der menschlichen Einsicht – denn dann würden wir Gottes Gedanken kennen.“*



# DAS MULTIVERSUM

Um die „Theorie für alles“ zu finden, müssen wir uns nur drei Fragen stellen:

1. Welcher Zustand herrschte **v o r** der Geburt des Multiversums?
2. Wodurch wurde die Geburt des Multiversums/Universums ausgelöst?
3. Warum wurde das Multiversum/Universum erschaffen?

Auf den ersten Blick scheint es unmöglich, diese Fragen zu beantworten. Aber es ist uns möglich **s p i r i t u e l l** in die Zeit **v o r** der Geburt des Multiversums zu reisen! Hier liegt der Schlüssel

für die „Theorie für alles“. Daher kann die „Theorie für alles“ nur eine spirituelle Theorie sein, denn alle wissenschaftlichen Theorien enden schon am Urknall, also weit **n a c h** der Geburt des Multiversums.

Eine spirituelle Theorie kann aber meiner Meinung nach mindestens genauso gut sein wie eine wissenschaftliche, wenn sie die obigen drei Fragen beantworten kann.

Es ist schwer eine Theorie für das Universum zu finden. Noch etwas schwerer ist es eine Theorie für das Multiversum zu finden. Sehr schwer ist

es eine Theorie für die Zeit **v o r** der Geburt des Multiversums zu finden. Genau hier liegt aber der Schlüssel für die „Theorie für alles“!

Wir müssen also die erste Grundfrage beantworten:

„**Welcher Zustand herrschte v o r der Geburt des Multiversums?**“

oder ganz einfach gefragt:

„**Was war die Anfangsbedingung?**“

Um die Anfangsbedingung zu finden, sollten wir das Zitat von Stephen Hawking aus seinem Buch



## DAS WESEN IM SCHWARZEN LOCH

„Eine kurze Geschichte der Zeit“ berücksichtigen:  
„Sollten wir jedoch eine solche vollständige Theorie entdecken, dann müssten ihre Grundprinzipien so einfach sein, dass jeder sie verstehen kann, nicht nur eine Handvoll Wissenschaftler.“

Eine einfache Theorie, die alles beschreibt und die jeder versteht, sollte sich doch finden lassen! Seit ich Stephens Buch in den 80ern gelesen habe, denke ich über eine solche Theorie nach und ich glaube nun eine Lösung gefunden zu haben:

Ich glaube, dass es **v o r** der Geburt des Multiversums **nur ein einziges Objekt gab:**

### EIN KOLOSSAL RIESIGES SCHWARZES LOCH!

Dieses allererste Schwarze Loch hat eine besondere Eigenschaft. Welche?

Um diese Frage zu beantworten, sollte man Albert Einsteins Zitat berücksichtigen:

„Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!“

Ich glaube, dass im Zentrum des ersten Schwarzen Loches ein **Wesen** sitzt, **das Multiversen und Universen erschaffen kann**. Aus der Sicht von Wesen der untersten Entwicklungsstufe (also

von uns) könnte man durchaus sagen, es ist ein **GOTT!** Ich würde das Wesen aber eher als eine hochentwickelte Superintelligenz bezeichnen.

Kommen wir nun zur zweiten Grundfrage:  
**Wodurch wurde die Geburt des Multiversums/ Universums ausgelöst?**

Da wir Frage eins beantwortet haben, ist diese Frage relativ einfach zu lösen:

Die Geburt des Multiversums und des Universums wurde von dem Wesen im Schwarzen Loch ausgelöst, das damit **eine ganz bestimmte Absicht verfolgt**.



## EIN LAUFENDES PROJEKT

Meine Idee mit dem „Gott“ im Schwarzen Loch hat übrigens den „Charm(e)“, dass sich dieser damit außerhalb des Multi/Universums befindet. Das ist für ein „allmächtiges“ Wesen Voraussetzung, denn ein solches Wesen muss die Position **UND** die Geschwindigkeit aller Teilchen im Multi/Universum kennen, was bekanntermaßen innerhalb des Multi/Universums nicht möglich ist. (Heisenbergsche Unschärferelation – je genauer man die Position eines Teilchens misst, desto weniger weiß man über die Geschwindigkeit und umgekehrt.)

Wir sind also über die Position und die Geschwindigkeit eines Teilchens immer etwas im Unklaren.

Kommen wir nun zur dritten Grundfrage, der eigentlichen „Theorie für alles“:

### Warum wurde das Multiversum/Universum erschaffen?

Ich glaube, dass die Antwort auf diese Frage wiederum eine Frage ist, die uns das Wesen im Schwarzen Loch gestellt hat. Es ist tatsächlich etwas „tricky“ [engl. für „trickreich“, „knifflig“, *Anm. der. Red.*] aber nicht einmal der Schöpfer des Multi- und des Universums ist derzeit in der Lage diese Frage zu beantworten! Denn eines ist ganz sicher:

**SEIN PROJEKT LÄUFT JA NOCH!**

Gemäß dem Mayakalender war am **28.10.2011** gerade **Halbzeit** im Multi/Universum. Wir haben also noch den zweiten Teil vor uns.

Um also die Frage zu finden, müssen wir wieder Albert Einsteins Zitat berücksichtigen: „*Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!*“

Ich glaube, das Wesen im Schwarzen Loch hat von **drei Dingen nicht die geringste Ahnung:**

1. Es hat keine Ahnung, wie das allererste Schwarze Loch entstanden ist.
2. Es hat keine Ahnung, warum es unsterblich ist.
3. Es hat keine Ahnung, wie es in das Zentrum des Schwarzen Loches gelangt ist.



## AUF DER SUCHE NACH ANTWORTEN

Um diese Fragen zu beantworten, hat das Wesen im Schwarzen Loch das Multiversum und das Universum erschaffen. Man kann die **SPIRITUELLE „Theorie für alles“** in einem einzigen Satz zusammenfassen. Das Wesen im Schwarzen Loch fragt uns:

**„WARUM SITZE ICH, EIN UNSTERBLICHES WESEN, IM ZENTRUM EINES SCHWARZEN LOCHES?“**

Wegen dieser Frage hat sich das Wesen im Schwarzen Loch in Quintilliarden oder noch mehr Einzelwesen aufgespalten, die alle mehr oder weniger dieser Frage nachgehen.

Wir sind also tatsächlich **direkte Abspaltungen** des Schöpfers und die **elektromagnetische Ener-**

**gie** in uns (**ohne die wir nicht lebensfähig sind !!**) ist der **göttliche, unsterbliche Funke**, den jedes sterbliche Lebewesen hat und der unseren physischen Tod **überdauert**. Die alten Ägypter haben also recht:  
**„DER TOD IST ERST DER ANFANG!“**

Wenn wir alle am Ende des Multiversums wieder bei unserem Schöpfer im zentralen Schwarzen Loch versammelt sind, wird er jeden einzelnen von uns fragen:

**KANNST DU MIR SAGEN: „WARUM SITZE ICH, EIN UNSTERBLICHES WESEN, IM ZENTRUM EINES SCHWARZEN LOCHES?“**

Er hofft, dass wenigstens EINE seiner Abspaltungen dann diese Frage beantworten kann.

Wie schon oben erwähnt war am **28.10.2011** Halbzeit im Multi/Universum. Der Abstieg „Gottes“ in die Materie ist beendet und der Aufstieg „Gottes“ aus der Materie beginnt. Übrigens befindet sich das Universum meiner Meinung nach seit 29.10.2011 in der **Kontraktionsphase!** – ich hoffe auf baldige Bestätigung durch die Wissenschaft. Die Rotverschiebung der Galaxien müsste sich verlangsamen bzw. sogar umkehren.

Ab diesem Stichtag haben wir noch genau 9.814.671.360.000.000.000.000.000.000.000.000.000 Tage Zeit um für unseren Schöpfer die Antwort zu finden. Wir müssen uns also schon etwas beeilen!

**Ich bin sicher, dass der unsterbliche Teil von Stephen Hawking schon daran arbeitet.** ♦

Ich hoffe, dass dem ein oder anderen meine Theorie gefällt und freue mich auf eine rege Diskussion. Im Mayaforum ([www.mayaforum.net](http://www.mayaforum.net)) findet Ihr diesen Artikel unter „Die Theorie für alles“, sowie eine Übersicht über den Mayakalender unter dem Artikel „Vom Absoluten Beginn bis zum Absoluten Ende“.

Gerne könnt Ihr mir auch eine eMail schreiben an: [Dietrich.Geissler@t-online.de](mailto:Dietrich.Geissler@t-online.de)

Für heute liebe Grüße  
Dietrich Geißler

Übersicht  
über den  
Mayakalender  
**DOWNLOAD**

◀ [www.westharzer-musikhaus.de](http://www.westharzer-musikhaus.de) ▶  
◀ [www.betrachtungen-world.de](http://www.betrachtungen-world.de) ▶

### DIETRICH GEISSLER,

geb. 01.08.1960 in Salzburg. Aufgewachsen in Freilassing/Obb. Mit 14 wegen beruflicher Neuorientierung der Eltern umgezogen nach Norddeutschland nach Bad Gandersheim. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Meine Frau und ich betreiben ein Musikfachgeschäft auf Versandbasis.



Fotos: Dietrich Geißler, 123 RF, Luna Design



# Shakomar Meditation & Achtsamkeit

- von den aktiven Methoden  
bis zu den stillen Methoden im Sitzen.  
Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit  
und Lebensfreude entdecken.

Harry Baumgartner,  
Meditations- und Achtsamkeitslehrer  
Laufend Kurse und Seminare  
Details und Termine auf:  
[www.shakomar.at](http://www.shakomar.at)



## Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum  
an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen -  
die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website  
zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen  
Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

<https://cropfm.at>



LEBEN EVENT präsentiert:

# PENNY McLEAN

## Schutzgeister- unsere unsichtbaren Helfer

**11. Juni - Salzburg**, Odeion Kulturzentrum  
**12. Juni - Pörtschach**, Villi Kino

Beginn: 19:30 Uhr,  
Karten: 20,- Euro an der Abendkasse  
Begrenzte Plätze - Anmeldungen werden  
gerne entgegen genommen

**LebenEvent**

Infos: [www.leben-event.at](http://www.leben-event.at)




# Filme die Dich inspirieren



präsentiert von  
Neue Weltsicht Verlag

## „Mythos Erotik – Der Vortrag“ von Dr. Ruediger Dahlke

Einerseits vergeht kaum ein Tag, ohne dass eine Werbebotschaft Sex als Allheilmittel einer erlebnishungrigen Spaßgesellschaft anpreist.

Andererseits sind viele Menschen unzufrieden mit dem, was sich im Schlafzimmer abspielt: Eingeschliffene Routinen, die das Herzklopfen langsam aber sicher erlahmen lassen. Der bekannte Mediziner und Psychotherapeut Dr. Ruediger Dahlke legt auf der DVD „Mythos Erotik“ ein Tabu offen, das die Emanzipation auf provokante Weise in ein neues Licht rückt. Je mehr sie den verständnisvollen, sanftmütigen, domestizierten Mann propagiert, desto mehr geht die ursprüngliche Polarität der erotischen Begegnung verloren. Und damit auch das Knistern, das entstehen könnte, wenn ein Paar alle Archetypen und damit alle Lebensprinzipien auf spielerische Weise in die Sexualität einlädt.

Aus griechischen Mythen und dem Nibelungenlied schöpfend zeigt Dahlke in seinem Vortrag auf, welche lebensspendende Kraft mit dem Entwickeln einer Liebeskultur einhergeht, die sich mutig verdrängten Fantasien und Sehnsüchten stellt. Dann kann die krude Faszination, die vom Buch „50 Shades of Grey“ ausgeht, übersetzt werden in einen spirituellen Weg, der die Schätze der sexuellen Energie hebt – und damit die größten Freuden erkundet, die einem Menschen offenstehen.

Der Königin Islands, Brunhilde, ist der verzärtelte Höfling Gunter nicht gewachsen. Bei seinem Werben um die Gunst der Herrscherin ist Gunter angewiesen auf die Hilfe des zupackenden Siegfrieds, der die beiden Pole in sich vereint: das kämpferische Siegen und den harmonischen Frieden. Venus, die vom heißblütigen Mars angezogen wird. Klug verwebt Dahlke Mythen zu einem feurigen Plädoyer für ein wildes, tantrisches Leben, das Schatten lichtet und einen ekstatischen Tanz zwischen männlichen und weiblichen Energien ermöglicht.

DVD,  
Laufzeit: 88 Minuten,  
Studio: Neue Weltsicht Verlag,  
Produktionsjahr: 2014



Hier bestellen  
EUR  
10,00



# SciFi-Filmtipp



von Thorsten Walch

**D**ie Erde im Jahr 2049: Nach einigen mörderischen Zwischenfällen wurde die Herstellung der „Replikanten“ genannten synthetischen Kunstmenschen, welche als Arbeitssklaven konzipiert waren, durch den Industriemulti Tyrell Corporations vor einigen Jahren eingestellt. Doch nach wie vor existieren Überbleibsel von ihnen auf der ganzen Welt, die aufzuspüren und zu eliminieren die Aufgabe spezialisierter Polizeieinheiten ist. Officer „K“, auch Joe genannt, ist einer dieser Replikanten-Jäger, der sich gleichzeitig im Klaren darüber ist, dass er selbst einer der Kunstmenschen ist. Während eines Auftrages kommt „K“ einem schier unglaublichen Vorfall

aus der Vergangenheit auf die Spur: Die Knochen einer Replikantin weisen darauf hin, dass diese ein Kind entbunden haben muss. Im Zuge seiner Ermittlungen begegnet „K“ in einer Geisterstadt dem legendären „Blade Runner“ Rick Deckard, der tief in den Vorfall involviert ist...

Darf man einen ikonischen Filmklassiker wie Ridley Scotts visionäres Werk „Blade Runner“ von 1982 eigentlich überhaupt fortsetzen? Um die Antwort auf diese Frage abzukürzen: Ja, man darf – jedenfalls dann, wenn man es so macht wie Meisterregisseur Denis Villeneuve. Sein „Sequel“ versucht gar nicht erst, auch nur

in die Nähe des Originals zu kommen, sondern erzählt stattdessen von den Auswirkungen, welche die Ereignisse in Scotts Klassiker 35 Jahre zuvor mit sich gebracht haben. Villeneuves Visualität freilich ist eine völlig andere als die von Scott, doch mutet seine Zukunftsvision trotz ihrer Eigenständigkeit mindestens ebenso befremdlich an. Und so kann man „Blade Runner 2049“ ruhigen Gewissens schon jetzt als einen modernen Klassiker bezeichnen, der die Antwort auf die Frage „Was ist eigentlich wahres Leben?“ variiert. ♦

*Gute Unterhaltung wünscht Euch*

◀ Thorsten Walch ▶

# BLADE RUNNER 2049



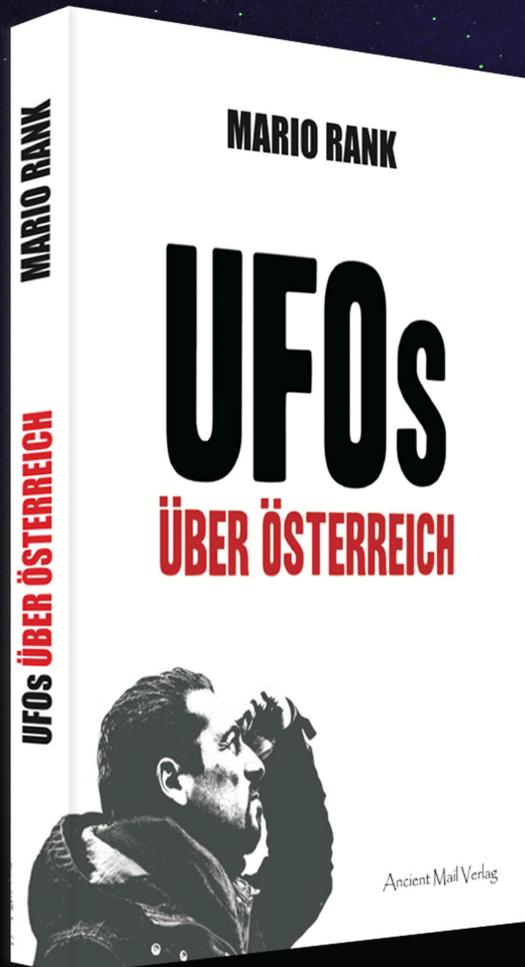
## Blade Runner 2049

- Darsteller: Ryan Gosling, Harrison Ford, ...
- Regisseur: Denis Villeneuve
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Sony Pictures Home Entertainment
- Produktionsjahr: 2017
- Spieldauer: 164 Minuten



»DIESE STANDORTBESTIMMUNG IN SACHEN  
 «UFOS ÜBER ÖSTERREICH», SOLLTE IN  
 KEINER UFO-BIBLIOTHEK FEHLEN.«

ANDREAS MÜLLER  
 HRSG. GRENZWISSENSCHAFT-AKTUELL.DE



## Ein uraltes Rätsel ist gelöst !

Robert M. Schoch/Robert Bauval

### DIE URSPRÜNGE DER SPHINX

Himmliche Wächterin der vor-  
 pharaonischen Zivilisation



Kein anderes Denkmal der Welt verkörpert ein solches Geheimnis wie die Große Sphinx von Gizeh. Sie hat das raue Klima Ägyptens über Tausende von Jahren überlebt und wird noch lange nach dem Verschwinden unserer eigenen Zivilisation bestehen bleiben. Nach der orthodoxen Ägyptologie wurde die Sphinx um 2500 v. Chr. als für den Pharao Khafre (Chephren) errichtet. Doch für diese „Tatsache“ gibt es kaum Beweise. Wann wurde die Sphinx wirklich gebaut und vor allem warum?

Die Autoren analysieren die Beweise für eine wesentlich ältere Bauphase in Gizeh und die Restaurierung und Rekonstruktion der Sphinx während der Ära des Alten Reiches und behaupten, dass die Sphinx zuerst von einer fortgeschrittenen vorpharaonischen Zivilisation gebaut wurde, die vor ca. 12.000 Jahren auf dem Gizehplateau existierte, zeitgleich mit dem anspruchsvollen Göbekli Tepe Komplex.

ISBN 978-3-95652-266-6, Din A5, Paperback, 411 Seiten,  
 zahlreiche s/w-Abbildungen, 35 Farb-Abbildungen, € 22,80

Ancient Mail Verlag • Werner Betz  
 Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv

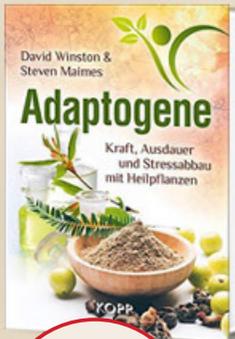


Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau  
 ☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82

eMail: [ancientmail@t-online.de](mailto:ancientmail@t-online.de)

[www.ancientmail.de](http://www.ancientmail.de)



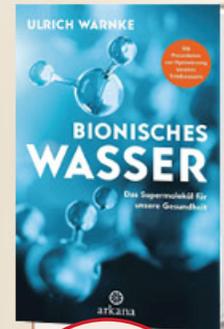


Hier bestellen  
**EUR  
22,99**

## **Adaptogene** von David Winston und Steven Maimes

In diesem international führenden Leitfaden für adaptogene Heilpflanzen bieten der klinische Pflanzenexperte David Winston und der Forscher Steven Maimes einen umfassenden Einblick in die Welt der Adaptogene, also Pflanzen, die dem Körper helfen, sich an die vielen Einflüsse, die auf ihn einströmen, zu „adaptieren“ und besser mit Belastungssituationen umzugehen. Das Buch richtet sich nicht nur an Kräuterkundler, sondern an jeden, der an natürlicher Gesundheit interessiert ist. Es dient Ihnen als Leitfaden, damit Sie diese pflanzlichen Heilmittel sicher und wirksam einsetzen können, um Ihre Gesundheit zu verbessern.

Gebunden, 446 Seiten

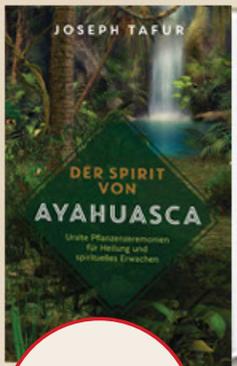


Hier bestellen  
**EUR  
25,00**

## **Bionisches Wasser** von Ulrich Warnke

Das Supermolekül für unsere Gesundheit. Wasser gilt als Urstoff des Lebens und der Zelle. Doch unser konventionelles Trinkwasser, ob aus der Leitung oder der Flasche, hat durch die industrielle Verschmutzung mit Pestiziden seine essenziellen Heil-Qualitäten längst verloren. Der Kultautor Ulrich Warnke, langjähriger Universitätsdozent für Bionik, verspricht Abhilfe durch die gezielte Anwendung von Naturprinzipien und Strukturimitation natürlich vorkommenden Wassers in Bächen oder bei der Schneeschmelze. So kann jeder sich sein eigenes energiereiches Superwasser herstellen.

Gebunden, 432 Seiten



Hier bestellen  
**EUR  
18,00**

## **Der Spirit von Ayahuasca** von Joseph Tafur

Ayahuasca, die Liane der Geister, verbindet uns mit unseren Hoffnungen, Ängsten und Traumata. Sie offenbart uns unser Innerstes, ungeschönt, intensiv und frei von Bewertung. Und sie kann Wunder bewirken: Selbst für Menschen, die mit chronischen Schmerzen leben, an Depressionen leiden oder als austerapiert gelten. Joseph Tafur ist Mediziner und Schamane, der die Urwaldpflanze selbst immer wieder eingenommen und Zeremonien ausgerichtet hat. Er zeigt, welche lebensverändernden Erkenntnisse durch Ayahuasca möglich sind und wie die Einnahme unter therapeutischer Begleitung abläuft.

Kartonierte, 320 Seiten



Hier bestellen  
**EUR  
14,95**

## **Kongress „Neues Bewusstsein“ (DVD)**

Die „Regentreff-Kongresse“ haben sich mittlerweile einen großen Namen in Deutschland und weit darüber hinaus gemacht. Im April 2019 fand in Regen ein Kongress unter dem Titel „Neues Bewusstsein“ statt. Alle 4 Vorträge (Laufzeit 366 Minuten) sind auf der DVD enthalten:

Johann Nepomuk Maier – „Transzendenz“  
Rolf Ulrich Kramer – „MindWalking“  
Hans Otto König & Anna Maria Wauters – „Sie leben!“  
Kai Mügge – „Geister-Materialisation“

DVD, Laufzeit 366 min.





**JOHANN NEPOMUK MAIER**

Vortrag **SA. 29. JUNI 2019**

# SEHER, SENSITIVE & SCHAMANEN

In diesem faszinierenden und fantastischen Vortrag nimmt Sie der Regisseur und Autor Johann Nepomuk Maier mit auf eine Reise in unbekannte Sphären. Sie begegnen außergewöhnlichen Menschen, für die Realität und Wirklichkeit nicht dasselbe bedeuten, und werden Zeuge von Ritualen und PSI-Phänomenen, die nie zuvor ein Filmteam aufzeichnen durfte und in den letzten 500 Jahren nur Eingeweihten zugänglich waren. Erweitern Sie Ihr Weltbild und erkennen Sie, dass unsere Realität nur einen schmalen Bereich der Seins-Ebenen wiedergibt. Was niemand für möglich hält, wird hier dokumentiert.

**Einblicke in Sphären jenseits unseres Verstandes**



Der Vortragende:  
**Johann, Nepomuk Maier**, aufgewachsen und verwurzelt in Niederbayern, führte 20 Jahre eine Marketing-Agentur mit dem Schwerpunkt der Unternehmensberatung für die strategische Kommunikation. Seit einigen Jahren widmet er sich ausschließlich den Forschungen in grenzwissenschaftlichen Bereichen. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und DVDs.

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR

Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March

Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844

[www.regentreff.de](http://www.regentreff.de)



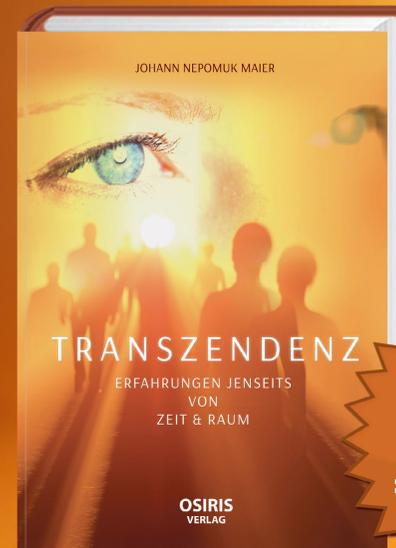
**OSIRIS  
VERLAG**

Ihr Tor zur Wahrheit

# TRANSZENDENZ

ERFAHRUNGEN JENSEITS VON ZEIT & RAUM

JOHANN NEPOMUK MAIER



**NEU!**

**€22<sup>95</sup>**

OSIRIS  
VERLAG

[osirisbuch.de](http://osirisbuch.de)



# VORSCHAU

**Das geheime Leben des Leonardo da Vinci**  
von Thomas Ritter

**Der Marien-Baum**  
von Reinhard Habeck

**Die Lebenskunst des Wohnens**  
von Rosemarie Sichmann

Mit den Rubriken von:

Sigrig Farber, DI Gerda Grassnigg, Reinhard Habeck,  
Eva Asamai Hutterer, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank,  
Cornelius Selimov und Thorsten Walch



Die nächste Mystikum-Ausgabe  
erscheint am 4. Juli 2019.

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:  
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at  
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Sigrig Farber, Dietrich Geißler, Reinhard Habeck, Eva Asamai Hutterer,  
Joachim Koch, Mario Rank, Cornelius Selimov, Wilfried Stevens, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus,  
alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von  
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.  
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:  
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



# Mystikum

dankt seinen Sponsoren:

**LEBENSRAUM**  
VERANSTALTUNGSZENTRUM

Osiris-Buchversand  
Ihr Tor zur Wahrheit  
osirisbuch.de

REGENTREFF.DE

www.seraphim-institut.de  
SERAPHIM-INSTITUT

Ancient Mail Verlag

NEUE WELT SICHT  
heilung.com

Erwin Schickinger  
Spirituelles Coaching  
& Events

HORIZONWORLD.de

Plattform für ein neues Bewusstsein  
Esoterk & Grenzweisschäftindex  
KOLLEKTIV

Sharana  
Workshops,  
Seminare, Räucherherstellung

Ursula Vandorell Altanfänder  
URLICHT

Aw kawa To Academy  
Weg zur Erleuchtung des Bewusstseins

KOPP & SPANGLER

INSTITUT ANDROMEDA

GESUNDHEIT  
ERHALTEN KG

Heilpraxis Mandy Patzig  
www.heilpraxis-patzig.de

NIBE NIBE Verlag

Shakomar  
Meditation & Achtsamkeit

IAWG

Bei-Anruf-  
Lebensaufgabe.de

MYSTISCHE REISEN  
mit Marianne Quast

zur  
Startseite